

trofaiach

meine Gemeindezeitung.



Danke an Sonja Zeiler für das entzückende Bild.

Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt · Amtliche Mitteilung

Trofaiach Magazin

www.trofaiach.gv.at

VORWORT

Liebe Trofaiacherinnen und Trofaiacher,

es sind die Menschen, die das Herzstück unserer Stadt ausmachen. In den letzten Wochen hatten wir die Gelegenheit, besonders engagierte Mitglieder unserer Gemeinschaft zu ehren. Bei einem feierlichen Abend wurden den Einsatzorganisationen – unseren Freiwilligen Feuerwehren, dem Roten Kreuz und der Bergrettung – Ehrenzeichen verliehen. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Zeichen des Dankes, sondern auch Ausdruck unseres tiefen Respekts und unserer Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie stehen rund um die Uhr bereit, helfen in Notsituationen und tragen so wesentlich zu unserer Sicherheit und unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Gemeinsam für ein starkes Trofaiach

Doch nicht nur bei der Anerkennung solcher Leistungen zeigt Trofaiach, wie wichtig ein starkes Miteinander ist. Unsere Stadt setzt sich aktiv dafür ein, alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag zu unterstützen – sei es durch umfangreiche Sozialleistungen, die PlusCard-Vorteile oder gezielte Förderungen. Von der Geburt bis ins hohe Alter: Niemand wird alleine gelassen, und wir finden individuelle Lösungen für die Herausforderungen des Lebens.

Die digitale Zukunft unserer Stadt

Auch in der digitalen Welt sind wir nun noch besser vernetzt. Mit der neuen Gemeinde-App CITIES wird Bürger:innenservice auf ein neues Level gehoben. Alle wichtigen Informationen, Services samt Müllkalender und Veranstaltungen sind nur einen Klick entfernt – ein Angebot, das unseren Alltag nicht nur erleichtert, sondern auch modernen Anforderungen gerecht wird. Installieren lohnt sich nicht nur aufgrund des aktuellen Gewinnspiels.

Das persönliche Gespräch

Bei aller Digitalisierung bleibt das persönliche Gespräch für mich unverzichtbar. Gemeinsam zu diskutieren, sich zuzuhören und sich damit gegenseitig Respekt zu zollen ist unerlässlich für ein gutes Miteinander. Wann immer es möglich ist, stehe ich für den direkten Kontakt zur Verfügung um Ihre Ideen, Vorschläge und auch Ihre Kritik persönlich zu besprechen. Nehmen Sie mich beim Wort und mein Angebot an.

Frohe Weihnachten

Weihnachten ist eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen: Zusammenhalt, Nächstenliebe und die Freude an kleinen Momenten. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Tage in Ruhe und Geborgenheit verbringen können, um gestärkt und hoffnungsvoll ins neue Jahr zu starten. Möge 2025 für uns alle ein Jahr voller Gesundheit, Glück und Zuversicht werden.



Im Gespräch:

Aktuelle Termine der Bürger:innensprechstunde:

14. Jänner:	10 bis 12 Uhr
16. Jänner:	14 bis 16 Uhr
27. Jänner:	13 bis 15 Uhr
05. Februar:	09 bis 11 Uhr
13. Februar:	14 bis 16 Uhr
25. Februar:	09 bis 11 Uhr
06. März:	14 bis 16 Uhr
12. März:	09 bis 11 Uhr
18. März:	13 bis 15 Uhr

Ort: Büro des Bürgermeisters, Rathaus Trofaiach

Keine Anmeldung notwendig

Darüber hinaus können jederzeit Termine unter 03847 2255 203 vereinbart werden.



Ihr Bürgermeister

Mario Abl, MBA



DER ADVENTMARKT IM SCHLOSSPARK STIBICHHOFEN

EIN MÄRCHENHAFTES ERLEBNIS

Kaum betritt man das stimmungsvolle Gelände des Adventmarktes im Schlosspark Stibichhofen, liegt der Duft von weihnachtlichen Spezialitäten in der Luft und man taucht direkt in die festliche Atmosphäre ein. Im Schlosspark wird die Vorweihnachtszeit spürbar – charmant, traditionell und einladend. Die liebevoll gestalteten Hütten bieten alles, was das Herz begeht. Die regionale Handwerkskunst steht erneut im Mittelpunkt und lädt zu einem entspannten Bummel ein, der weit weg vom Stress des Alltags liegt.

Weihnachtszauber für die ganze Familie

Ob Vereine, Kirchen, Gewerbebetriebe, Schulen oder Musikgruppen – alle tragen zum vielfältigen Programm bei, das große und kleine Gäste begeistert. Dezente Musik verleiht dem Markt eine besinnliche Note und macht das Erlebnis rundum perfekt. Natürlich fehlen auch die kulinarischen Köstlichkeiten nicht. Von heißen Getränken bis zu herhaften Schmankerln – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und das romantische Highlight? Der „Kussbogen“ unter dem Mistelzweig, der garantiert für unvergessliche Erinnerungen sorgt. Bis 22. Dezember, jeweils freitags bis sonntags von 15 bis 20 Uhr öffnet der Adventmarkt seine Tore und stimmt auf das bevorstehende Fest ein.



WEIHNACHTSFREUDE AM HAUPTPLATZ

EIN DANKESCHÖN FÜR DIESEN SCHÖNEN BAUM

Majestatisch erhebt sich der diesjährige Weihnachtsbaum am Hauptplatz – ein stolzes Symbol der Adventszeit in Trofaiach. Gespendet wurde er von Erich Temmel und der Leobner Realgemeinschaft, die uns mit diesem prachtvollen Baum ein Stück Lainatal in die Innenstadt gebracht haben. Doch ein Baum allein macht noch keinen Weihnachtszauber: 120 Arbeitsstunden hat das Team des städtischen Bauhofs investiert, um ihn zu schmücken, zu beleuchten und perfekt in Szene zu setzen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Bürgermeister Mario Abl bedankte sich bei Erich Temmel

EHRENZEICHEN ALS SYMBOL DES DANKES

EINSATZORGANISATIONEN WURDEN AUSGEZEICHNET

In Rahmen eines feierlichen Abends wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, des Roten Kreuzes und der Bergrettung für ihren außerordentlichen Einsatz ausgezeichnet. Die Stadt verlieh ihnen Ehrenzeichen, die nicht nur Anerkennung für ihren Dienst, sondern auch ein tief empfundenes Dankeschön symbolisieren.

Ein Ehrenamt ohne Pausenknopf

Die Geehrten stehen Tag und Nacht bereit, um in Ausnahmesituationen zu helfen – sei es bei Naturkatastrophen, Unfällen oder anderen Notfällen.

Oft setzen sie dabei ihre eigene Sicherheit aufs Spiel. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der weit über die Erfüllung einer Pflicht hinausgeht.

Ein würdevoller Rahmen für große Leistungen

Die Ehrung fand als Höhepunkt eines besonderen Abends statt: Im Anschluss an einen Empfang mit Bürgermeister Mario Abl wurde den Geehrten ihre Auszeichnung während des Konzerts der „Hometown Legends“ überreicht. „Euer Engagement macht unsere Gemeinschaft nicht stark, sondern auch vorbildlich – dieses Ehrenzeichen ist unser Ausdruck von Respekt, Anerkennung und tiefer Dankbarkeit für Ihre Hingabe“, so Abl. Die Veranstaltung unterstrich eindrucksvoll, wie bedeutsam das Ehrenamt für Trofaiach ist – und wie wichtig es bleibt, den Menschen hinter den Einsätzen die gebührende Anerkennung zukommen zu lassen.



EINE STADT, DIE ALLE UNTERSTÜTZT

SOZIALEISTUNGEN UND PLUSCARD-VORTEILE

In Trofaiach steht niemand alleine da. Die Stadt bietet ein umfassendes Netz an Sozialleistungen, das Bürger:innen in jeder Lebenssituation unterstützt. Von Familienförderungen über Mobilitätszuschüsse bis hin zu finanziellen Entlastungen bei steigenden Lebenshaltungskosten – Trofaiach stellt sicher, dass alle Zugang zu den nötigen Ressourcen haben. Für Inhaber:innen der Trofaiach PlusCard gibt es darüber hinaus exklusive Vorteile, die den Alltag noch lebenswerter machen. Ein Überblick über die Sozialleistungen und die Extra-Angebote für PlusCard-Besitzer:innen:

Umfassende Förderungen – für alle Bürger:innen

- **Förderung bei Geburt eines Kindes:** Bei der Geburt eines Kindes stellt die Stadt 340 Euro als „Begrüßungsgeld“ bereit.
- **Schuleintrittsförderung:** Ebenfalls 340 Euro erleichtern den Start in die Schulzeit.
- **Fahrtkostenzuschuss für Studierende:** Mit 120 Euro pro Semester unterstützt Trofaiach die Mobilität junger Menschen.
- **Zuschuss für Klimaticket:** Der Erwerb eines Klimatickets wird mit 50 bzw. 100 Euro gefördert, was besonders Pendler:innen zugutekommt.
- **Kostenloser Verleih des Klimaticets Steiermark:** Die Stadt bietet das Klimaticket auch zum kostenfreien Verleih an.
- **Auszahlungen im Rahmen des Fonds „Trofaiach hilft“:** Unbürokratische Soforthilfe, um Härtefälle und akute Notlagen schnell abzufedern.
- **Mittagessen-Zuschuss für Kinder in ganztägigen Betreuungseinrichtungen:** Damit Kinder täglich gut versorgt sind, bietet die Stadt eine finanzielle Unterstützung für das Mittagessen.
- **Sozialstaffel für Nachmittagsbetreuung in Schulen und Kinderkrippen:** Eine gestaffelte Regelung der Betreuungskosten entlastet Familien je nach finanzieller Situation und macht den Zugang zur Kinderbetreuung für alle erschwinglich.

Extra-Vorteile der PlusCard:

Für Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Trofaiach, die eine PlusCard besitzen, gibt es darüber hinaus weitere Vorteile:

Kostenfreier Zugang zu Kultur und Freizeit:

- **Stadtbücherei und Stadtmuseum:** Für PlusCard-Besitzer:innen kostenlos.
- **Freibad und Hallenbad:** Freier Eintritt in die Schwimmbäder.
- **Winterfreuden auf der Krumpenloipe:** Die Nutzung der Loipe ist ebenfalls kostenfrei.

Öffentlicher Verkehr und Carsharing:

- **Kostenlose Nutzung des City- und gMeinBus:** PlusCard-Inhaber:innen können das gesamte Stadtgebiet kostenfrei erkunden – eine umweltfreundliche und flexible Mobilitätslösung.
- **Übernahme der Grundgebühr beim ÖBB-Carsharing:** Die Stadt unterstützt hiermit eine nachhaltige Nutzung von Fahrzeugen.

Umweltbewusste Förderung für PlusCard-Inhaber:innen

Auch der ökologische Gedanke spielt in Trofaiach eine wichtige Rolle. PlusCard-Inhaber:innen können von einem Zuschuss von bis zu 119,47 Euro profitieren, wenn sie ein altes Haushaltsgerät gegen ein neues, energieeffizientes Modell austauschen. Voraussetzung ist, dass das Gerät bei einer lokalen Firma gekauft wurde und die Energieeffizienz nachgewiesen wird.

Finanzielle Entlastung bei steigenden Lebenshaltungskosten

Trofaiach reagiert auf Inflationsschwankungen und entlastet seine Bürger:innen direkt:

- **Inflations-Bonus:** Steigt der Preisindex um mehr als 5%, werden Ein-Personen-Haushalten 89,60 Euro ausgezahlt, Zwei-Personen-Haushalten 119,47 Euro und Haushalten mit drei oder mehr Personen 179,19 Euro.

Saisonale Aktionen und Weihnachtsbonus

Mit der PlusCard profitieren Haushalte auch von weiteren Aktionen:

- **Kinderferienaktion, Schulhefteaktion, Schulwochenaktion:** Hochwertige Bildung für alle
- **Weihnachtsaktion:** Haushalte mit PlusCard erhalten jährlich einen besonderen Gutschein – ein kleiner Beitrag, um die Weihnachtszeit finanziell zu erleichtern.
- **Brennstoffaktion:** Die Kosten der Brennstoffaktion werden seit heurigem Jahr direkt von der Stadtgemeinde getragen.

Essen auf Rädern – tägliche Unterstützung für Senior:innen

Um Senior:innen den Alltag zu erleichtern, unterstützt Trofaiach das Essen auf Rädern mit einem Zuschuss von 48 Cent pro Mahlzeit. Für PlusCard-Besitzer:innen wird der Betrag auf 1,20 Euro pro Mahlzeit erhöht, was die tägliche Versorgung erschwinglicher macht.

Weitere Informationen zu sämtlichen Sozialleistungen erhalten Sie beim Team der Abteilung Bürger:innen-service im Rathaus, Erdgeschoss links.

SOZIALEISTUNGEN FÜR ALLE TROFAIACHER:INNEN

 340 Euro Begrüßungsgeld bei Geburt eines Kindes

 Kostenloses Klimaticket zum Verleih

 340 Euro Förderung für Schulanfänger:innen

 Unbürokratische Soforthilfe für Härtefälle

 120 Euro Fahrtkostenzuschuss pro Semester

 Mittagessen-Zuschuss für Kinder, Zuschuss für Essen auf Rädern

 50 bis 100 Euro Zuschuss für das Klimaticket

 Gestaffelte Kosten für Betreuung

SOZIALEISTUNGEN FÜR PLUSCARD BESITZER:INNEN

UMWELTBEWUSSTE FÖRDERUNG

SAISONALE AKTIONEN UND WEIHNACHTSBONUS

Kinderferienaktion
Weihnachtsaktion
Brennstoffaktion
Schulheft- und Schulwochenaktion



ERHÖHTE FÖRDERUNG FÜR ESSEN AUF RÄDERN
1,20 € pro Mahlzeit

KOSTENLOSE MOBILITÄT & NACHHALTIGER VERKEHR

City- und gMeinBus
Grundgebühr bei ÖBB-Carsharing



INFLATIONS-BONUS BEI STEIGENDEN LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Wenn der Preisindex um mehr als 5% steigt

 € 89,60

 € 119,47

 € 179,19



Bis 28.02.2025
verbinden &
gewinnen!

Trofaiach ist Teil von CITIES

Verbinde auch du dich.

CITIES ist seit 28.11. die neue digitale Plattform für Trofaiach und bietet dir viele Vorteile – egal, ob du als Bürger:in, Unternehmer:in oder Mitglied eines Vereins agierst. Das rege Interesse am Info-Event am 28.11. war unverkennbar – mehrere Dutzend Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als

digitale Schnittstelle zu Trofaiach hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen: Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und das Anliegen-übermitteln-Service sind nur einige der vielen CITIES-Funktionen.

Verbinde dich bis 28.02.2025 mit Trofaiach und gewinne tolle Preise!

Darum solltest du CITIES nutzen:

- Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon
- Einfache Übermittlung von Anliegen inkl. der Gewissheit, dass diese bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden
- Alle Veranstaltungen & Informationen unserer Gemeinde auf einen Blick
- Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion
- Spare Geld mit Sammelpässen teilnehmender Betriebe
- Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem regionalen Einkauf & Rechnungsscan in der App
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt



Fro-hohohe Weihnachten

Verbinden & gewinnen:

1. Preis: 300 € Trofaiach Gutscheine
2. Preis: 200 € Trofaiach Gutscheine
3. Preis: 100 € Trofaiach Gutscheine
4. Preis: Trofaiach Zip-Hoodie
5. Preis: Trofaiach Badetuch

So einfach geht's:

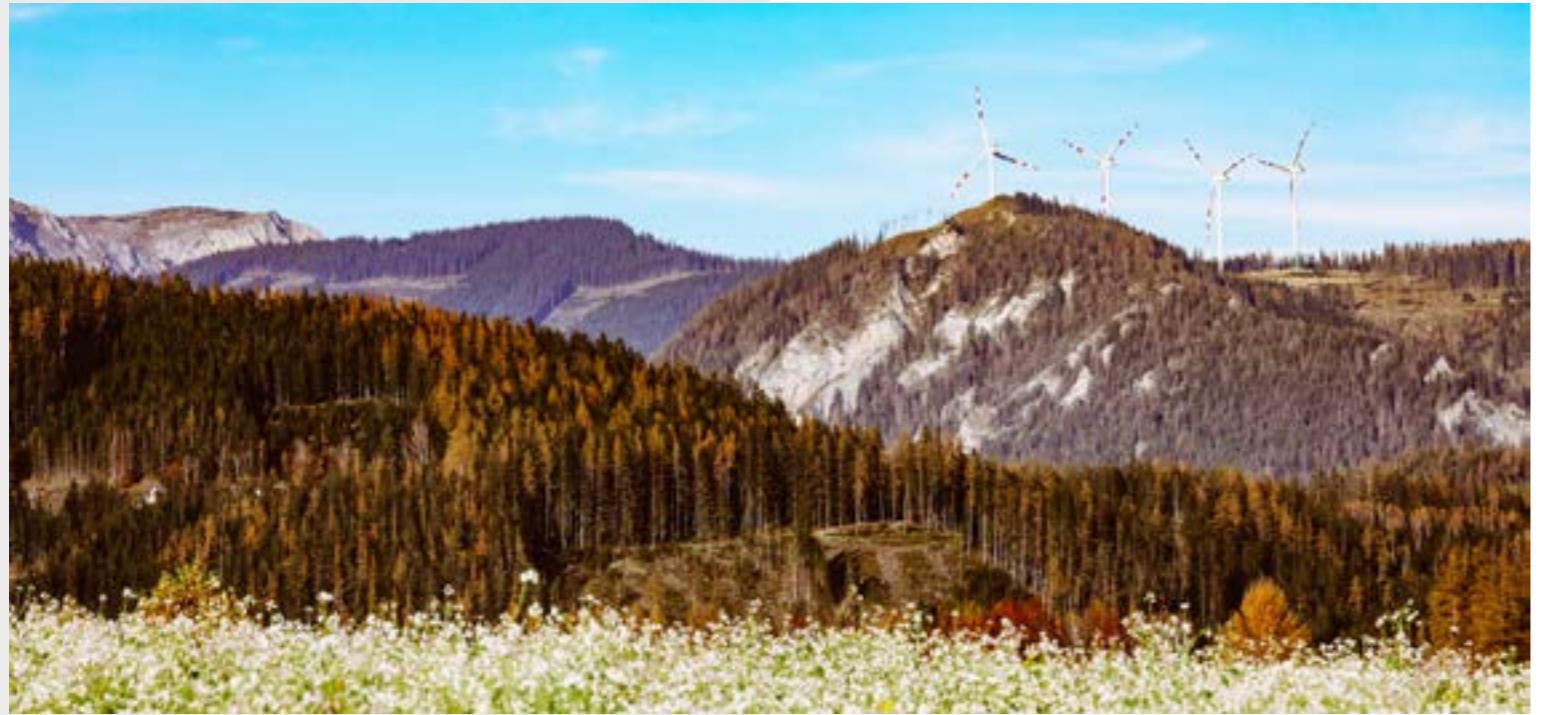
- 1 CITIES-App downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Trofaiach verbinden



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!

Laden im
App Store JETZT RICHTIG
Google Play

ENERGIE DER ZUKUNFT FÜR TROFAIACH



EIN FAKTENCHECK ZUM WINDPARK

Die Windräder am Klammkogel stehen und der Probebetrieb läuft. In dieser Phase kommt es immer wieder zu Abschaltungen und Testläufen, die durchgeführt werden müssen. In den Regelbetrieb und in die Verantwortung der Grünstrom GmbH sollen die Anlagen dann Anfang 2025 gehen. Seit seiner Inbetriebnahme liefert der Windpark Silbersberg saubere Energie für Trofaiach und die Region – ein wegweisender Schritt in der steirischen Energiewende. Die vier modernen Windkraftanlagen erzeugen jährlich rund 28 Millionen kWh Ökostrom und decken den Bedarf von etwa 8.000 Haushalten. Errichtet von der Grünstrom GmbH, einem Zusammenschluss aus der Stadtwerke Trofaiach GmbH, Stadtwerke Judenburg AG und der Windheimat GmbH, steht der Windpark für eine nachhaltige, zukunftssichere Energieversorgung. Bürgermeister Mario Abl sieht darin „ein wichtiges Zeichen für Klimaschutz und Energieunabhängigkeit.“ In einer Rekordbauzeit von lediglich fünf Monaten, konnte dieses erneuerbare Energieprojekt vorbildhaft umgesetzt werden.

Was steckt hinter dem Windpark Silbersberg?

Die Energie, die der Windpark Silbersberg erzeugt, bietet nicht nur eine verlässliche Stromquelle, sondern bringt auch einen enormen regionalen Nutzen. Durch den Einsatz modernster Technologien wird der Wind optimal genutzt und Trofaiach gewinnt durch den Standort an Attraktivität als Vorreiter in der Energiewende. Ein wichtiger Schritt in Richtung

Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit, um uns von ausländischen Energielieferungen loszulösen. Der Bau des Windparks wurde sorgfältig geplant, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und die lokalen Umweltbedingungen zu respektieren. Die Standortwahl und die eingesetzten Technologien sind gezielt darauf ausgerichtet, Flora und Fauna zu schützen. Für viele Bürger ist der Windpark ein Zeichen, dass Trofaiach bereit ist, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und konkrete Schritte zur Erreichung der Klimaziele zu unternehmen.



Fakten gegen Vorurteile: Windkraft im Realitätscheck

1. Mythos: „Windräder sind laut und beeinträchtigen die Lebensqualität.“

Der Windpark Silbersberg widerlegt dieses Vorurteil durch die Einhaltung strenger Lärmschutzbestimmungen und moderner Bauweise. Windkraftanlagen der neuesten Generation arbeiten extrem leise. Auf 500

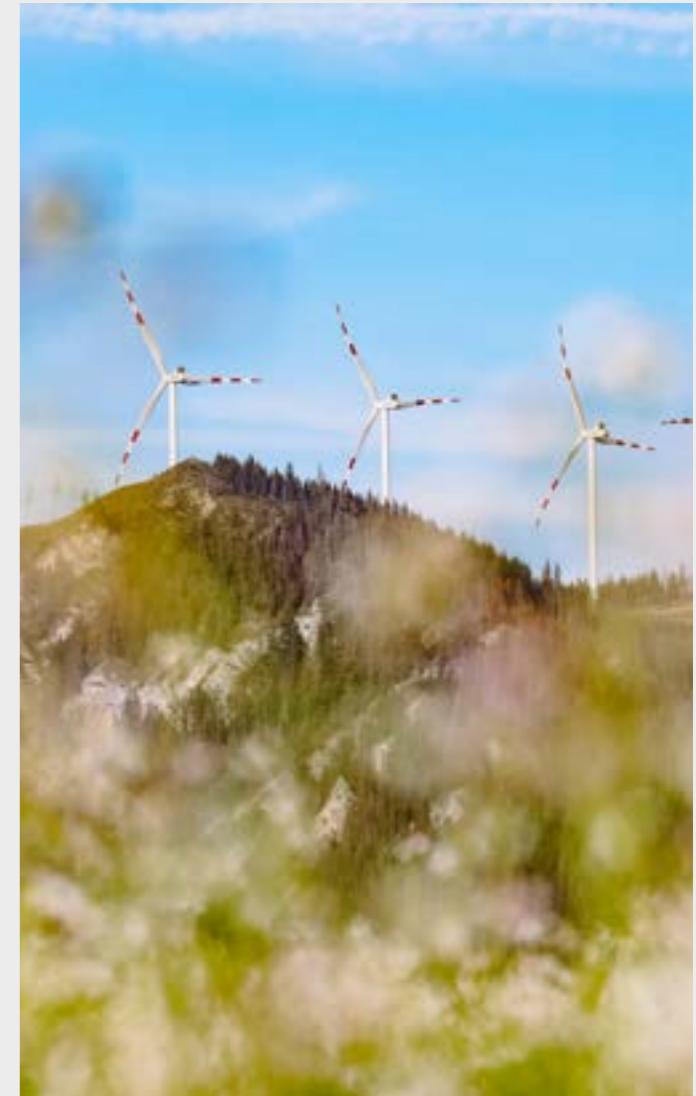
Meter Entfernung ist der Geräuschpegel kaum noch wahrnehmbar und liegt etwa auf dem Niveau eines leisen Gesprächs. In der Steiermark gibt es mitunter sehr strenge Regelungen, was den Mindestabstand zu ständig bewohnten Liegenschaften betrifft, die in diesem Projekt natürlich eingehalten wurden.

2. Mythos: „Windräder gefährden die Tierwelt.“

Ein häufiger Einwand betrifft die angebliche Gefährdung von Vögeln und Fledermäusen. Doch moderne Windparks setzen Technologien ein, die Tierarten schützen: Behördlich vorgeschrieben sind zum Beispiel Abschaltsysteme, die ein automatisches Stoppen der Rotoren sicherstellen. Außerdem wurde der Standort auf Basis ökologischer Studien gewählt, um Lebensräume zu schonen. Mit der Errichtung der Windräder entstehen sogar neue Lebensräume für einzelne Wildtierarten – zum Beispiel zusätzliche Äsungsflächen für Wild bzw. Balzflächen für das Auerwild.

3. Mythos: „Windkraftanlagen sind ineffizient und teuer.“

Tatsächlich ist Windkraft eine der günstigsten und nachhaltigsten Energiequellen. Die Betriebskosten sind niedrig und durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe sinken die langfristigen Kosten für die Gesellschaft. Jede Kilowattstunde, die durch den Windpark erzeugt wird, spart wertvolle Ressourcen und schont das Klima. Die Windenergie ist eine wichtige Ergänzung zu PV-Anlagen und Wasserkraftanlagen – speziell in den Wintermonaten ist die Produktion aus diesen sehr gering – hier gibt es aber ein hohes Windaufkommen.



Ein Gewinn für Trofaiach und die Region

Der Windpark Silbersberg stärkt nicht nur die regionale Energieversorgung, sondern schafft auch Arbeitsplätze und fördert die Wirtschaft. Durch die Beteiligung der Stadtwerke Trofaiach GmbH bleibt die Wertschöpfung größtenteils in der Region und kommt der lokalen Bevölkerung zugute. Die Kooperation mit der Stadtwerke Judenburg AG und der Windheimat GmbH zeigt, wie erfolgreich regionale Zusammenarbeit sein kann, um Klimaziele zu erreichen und zukunftsorientierte Infrastruktur aufzubauen.

Windenergie: Der Weg in eine klimaneutrale Zukunft

Der Windpark Silbersberg ist mehr als nur ein Energieprojekt – er ist ein Symbol für den Wandel hin zu einer sauberen und unabhängigen Energieversorgung. Dank der regenerativen Energie aus Wind können lokale Haushalte langfristig von stabilen Strompreisen profitieren. Windheimat-Geschäftsführer Josef Maier bringt es auf den Punkt: „Mit Projekten wie dem Windpark Silbersberg setzen wir ein starkes Zeichen für den Klimaschutz. Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen und ein Vorbild für Nachhaltigkeit zu sein!“

DAS BUDGET IM ÜBERBLICK

SOLIDE PLANUNG IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

In der Dezembersitzung des Gemeinderates steht das Budget für das kommende Jahr auf der Agenda. Es bildet die Grundlage für ein Jahr, das von wirtschaftlicher Vorsicht und gezielten Investitionen geprägt sein wird.

Einordnung der Ausgangslage

Das Jahr 2025 steht unter dem Einfluss einer weiterhin verhaltenen wirtschaftlichen Dynamik. Die Einnahmen aus Ertragsanteilen wachsen nur langsam, während die Ausgaben, insbesondere im Sozial- und Pflegebereich, spürbar ansteigen. Zugleich bleibt die Kommunalsteuer eine Herausforderung, da Trofaiach in seiner Einwohnerklasse die geringsten Einnahmen pro Kopf in Österreich verzeichnet. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte das Budget mit klaren Schwerpunkten verabschiedet werden. Es stellt sicher, dass wichtige Investitionen umgesetzt und gleichzeitig Schulden abgebaut werden.

Eckdaten des Haushaltsplans

- Nettoergebnis (vor Rücklagen):** Das Nettoergebnis zeigt ein Defizit von 1,648 Mio. Euro, das vor allem auf die geringe Einnahmendynamik bei steigenden Ausgaben zurückzuführen ist.
- Operatives Ergebnis:** Der laufende Betrieb zeigt ein positives Ergebnis von 945.200 Euro.
- Investitionen in die Zukunft:** Rund 1,6 Mio. Euro fließen in aktivierungsfähige Investitionen, die der Stadt nachhaltig zugutekommen.
- Darlehensabbau:** Die Schulden werden um rund 1 Mio. Euro reduziert und liegen Ende 2025 bei etwa 11,5 Mio. Euro.

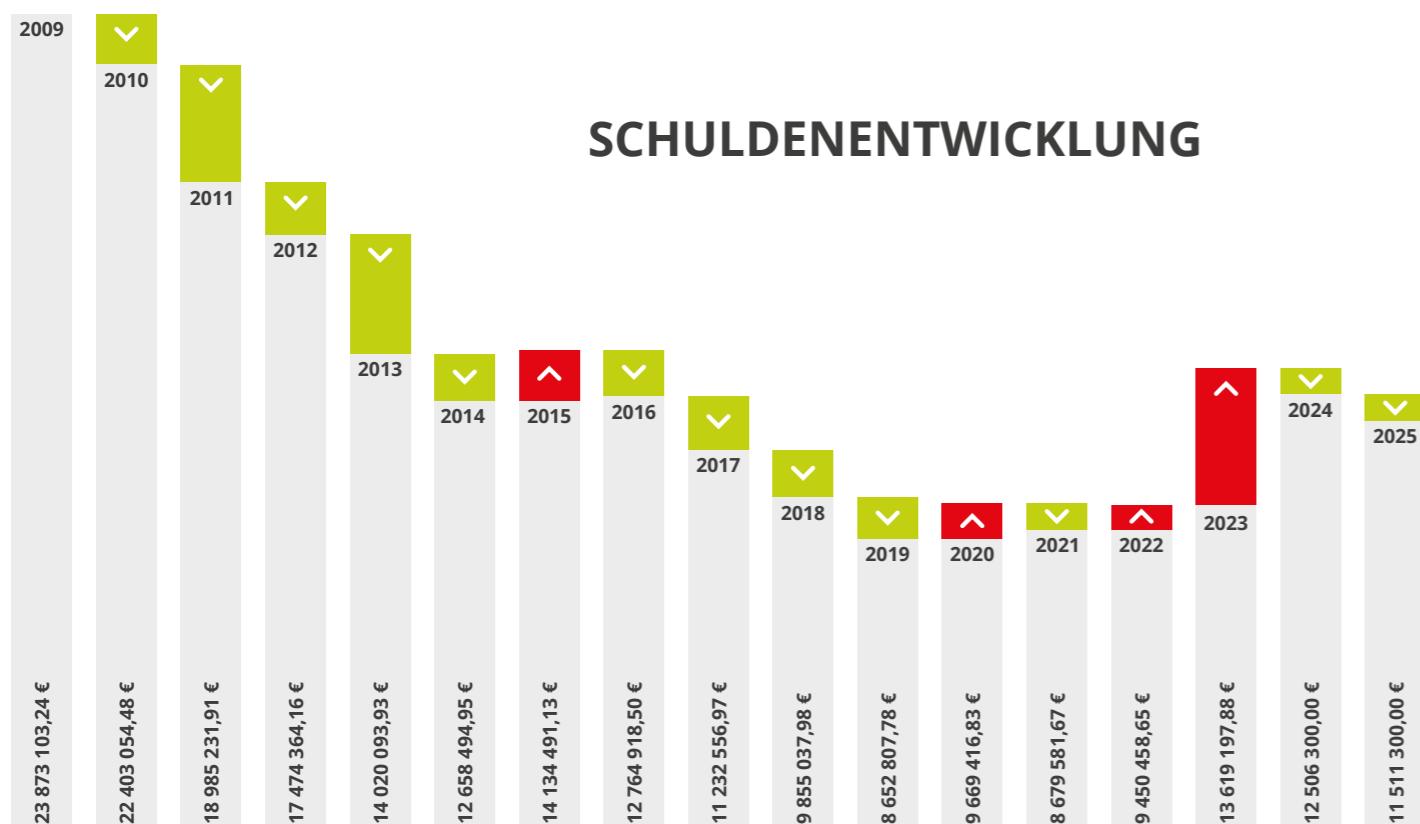
Investitionsschwerpunkte 2025

Trotz der angespannten finanziellen Lage bleibt die Stadtgemeinde handlungsfähig und setzt auf strategische Investitionen:

- Straßensanierungen:** 628.200 Euro (Landes- und Bundesmittel)
- Radweg Trabochersee:** 337.500 Euro (Bedarfzuweisungsmittel)
- Allgemeine Infrastruktur (IT, Sicherheit, Bildung):** 337.000 Euro (Bedarfzuweisungsmittel)
- Attraktivierung der Hauptstraße:** 310.000 Euro (diverse Förderungen)

Fazit

Das Budget 2025 spiegelt die Balance zwischen notwendiger Haushaltsdisziplin und zukunftsorientierter Investition wider. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen bleibt die Stadt Trofaiach finanziell stabil und setzt wichtige Impulse für eine nachhaltige Entwicklung.



SCHULDENENTWICKLUNG

GELBE TONNE UND GELBER SACK WERDEN ZUM ALLESKÖNNER

Ab 1. Jänner 2025 werden in Trofaiach sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt.

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 Prozent aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne

oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen.

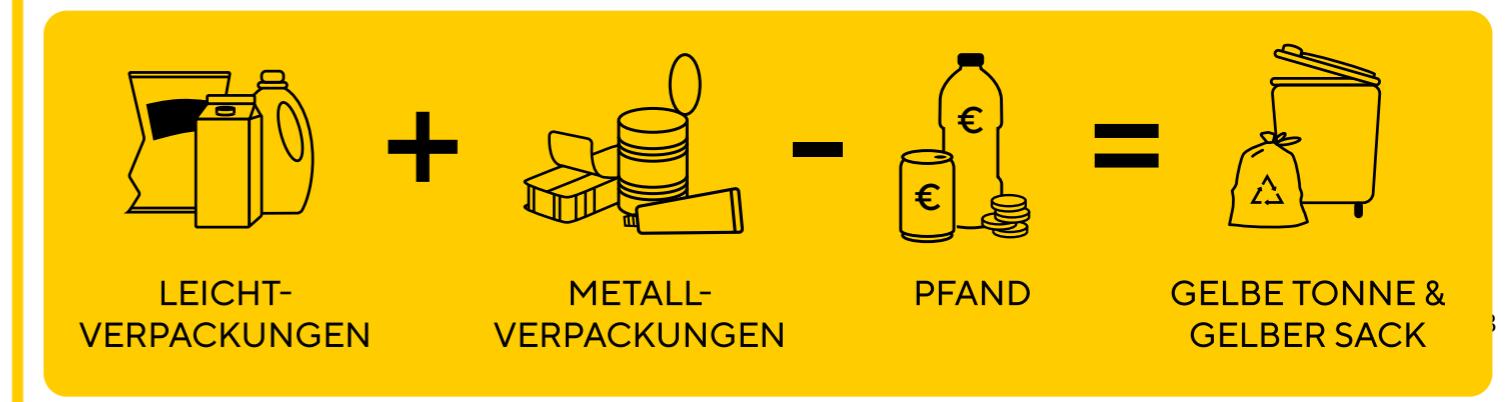
Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO2-Emissionen eingespart.

Wo kann ich mich informieren?

- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/
- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter www.recycling-pfand.at zu finden.

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



VERANSTALTUNGSTIPPS

QUIZNIGHT

Mittwoch, 5. Februar, 26. Februar, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 23. Juli, 3. September, 15. Oktober, 12. November 2025, 18 Uhr
StadtKULTURsaal

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre, geht die beliebte „Trofaicher Quiznight“ mit Quizmaster Thomas Doppelreiter im StadtKULTURsaal in die nächste Runde. In 4er-Teams treten die Teilnehmer gegeneinander an und beantworten spannende Fragen aus den Bereichen Musik, Popkultur, Geschichte und Gesellschaft. Anmeldungen sind jederzeit unter: tinyurl.com/quiznighttrofaich möglich.



KINDERMASKENRUMMEL & JUGENDDISCO

Sonntag, 2. März 2025
Kindermaskenrummel: Mehrzweckhalle,
14.30 – 16.00 Uhr
Faschings-Jugenddisco: StadtKULTURsaal, 16.00 Uhr

Am Sonntag, den 2. März, startet ab 14.30 Uhr der traditionelle Kindermaskenrummel in der Mehrzweckhalle. Es erwartet die jungen Gäste ein buntes Programm mit Kinderanimation, Musik & Tanz sowie lustigen Spielen. Natürlich dürfen auch die klassischen Krapfen nicht fehlen! Direkt im Anschluss findet im StadtKULTURsaal ab 16.00 Uhr die Faschings-Jugenddisco statt, bei der DJ-Musik für die richtige Stimmung sorgt.



FASCHINGSUMZUG

Dienstag, 4. März 2025, ab 10 Uhr
Trofaicher Innenstadt

Am 4. März wird unsere Stadt wieder zum Zentrum des Faschingsgeschehens. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um mit der Planung für den „großen Tag“ zu beginnen – die Faschingszeit rückt schneller näher, als man denkt!

Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Stadtgemeinde alle Teilnehmer:innen mit einem beliebten Materialkostenzuschuss in Form von Trofaicher-Gutscheinen. Alle Informationen zur Gruppenanmeldung erhalten Sie bei:

- Nina Stradner, Tel.: 0699-14005262,
E-Mail: nina.stradner@trofaich.gv.at
- Andrea Vötsch, Tel.: 0699-13005204,
E-Mail: andrea.voetsch@trofaich.gv.at



Großer Umzug beginnt um 10 Uhr

Am Faschingsdienstag selbst wird der Umzug von rund 50 Gruppen mit aufwändigen Kostümen und vielen Besuchern für einen unvergesslichen Tag sorgen. Der Treffpunkt für alle Gruppen ist bereits um 9 Uhr am Trofaicher Hauptplatz. Um 10 Uhr startet der Zug, der sich über die Glögglhofgasse und Reitingstraße bis in die Hauptstraße bewegt. In der Innenstadt erwarten die Teilnehmer:innen Musik und Moderation. Sobald die letzte Faschingsgruppe ihr Ziel erreicht hat, beginnt der „inoffizielle“ Teil des Faschingstreibens, der oft bis in die späten Nachtstunden andauert.
Freuen Sie sich auf einen unvergleichlichen Faschingsumzug mit bunten Wagen, Musikgruppen und vielen kreativen Kostümen und Masken – eine Zeit, in der der Alltag einmal in den Hintergrund tritt.

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass es während des Umzugs zu kurzzeitigen Straßensperren kommen kann.



POW. SKI & SNOWBOARD FESTIVAL

Samstag, 1. März 2025, ab 13:00 Uhr
(wetterbedingte Verschiebung möglich)
Hike Park - Krumpenloipe

Feiert gemeinsam den Höhepunkt der Wintersaison beim ersten Outdoor Event am Hike Park in Trofaich! Das „POW. Ski & Snowboard Festival“ 2025 findet am 1. März erstmalig im Freien statt und bietet viel Action. Euch erwartet bereits am Nachmittag ein spannendes Programm mit Ski und Snowboard Contests sowie einem bunten Rahmenprogramm. Am Abend heizen die Jungs von DuoStop bei der Afterparty richtig ein! Wir freuen uns auf euer Kommen.



KABARETTABEND: MARTIN KOSCH - „BAUCHFLECK INS FETTNÄPFCHEN“

Samstag, 8. März 2025, 20 Uhr
StadtKULTURsaal

Martin Kosch präsentiert sein neues Kabarettprogramm „Bauchfleck ins Fettnäpfchen“. In einer Welt, die zunehmend zwischen Schwarz und Weiß, Dafür und Dagegen unterscheidet, fragt sich Kosch, was man heute noch sagen darf, ohne ins Fettnäpfchen zu treten. Ein humorvoller Blick auf die Tücken politischer Korrektheit und das tägliche Navigieren durch Fettnäpfchen und Unsicherheiten. Seien Sie dabei! Tickets sind ab Montag, 13. Januar 2025, für 25,00 EUR unter www.bringticket.com/p/trofaich erhältlich.
Wir freuen uns auf euer Kommen.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

JÄNNER

- 10** Tanz-Nachmittag für Junggebliebene
17.00 | Landhotel Reitingblick
- 19** 8. Eisstockmeisterschaft der Stadt Trofaiach
7.30 | Gasthaus Mossauer
- 25** Feuerwehr-Ball
20.00 | Mehrzweckhalle

FEBRUAR

- 05** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal
- 08** MadMountain BAND BASH
17.00 | StadtKULTURsaal
- 09** Kinderfasching Gai
14.00 | Sporthalle Gai
- 26** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal

MÄRZ

- 01** 3. Chillerei Pyjamaparty
19.30 | Die Chillerei
- 01** POW. Ski & Snowboard Festival
13.00 | Hikepark, Krumpenloipe
- 02** Kindermaskenrummel Trofaiach
14.30 - 16.00 | Mehrzweckhalle
- 02** Faschings-Jugenddisco
16.00 | StadtKULTURsaal
- 04** Großer Faschingsumzug
10.00 | Start Hauptplatz
- 04** Faschingsparty - 25. Jahre Laintaler Dorfmusikanten
14.00 | StadtKULTURsaal
- 06** Konzertreihe Musikschule: Hurra die Gams #4
18.00 | Konzertsaal der Musikschule
- 08** Kabarett: Martin Kosch
20.00 | StadtKULTURsaal
- 11** Film & Fotoshow - Jakobsweg
19.30 | StadtKULTURsaal
- 11** Konzertreihe Musikschule: Rock around the Clock
18.00 | Konzertsaal der Musikschule
- 14** St. Patrick's Day
19.30 | Simon Mühle
- 14** Theatergruppe Trofaiach:
Mit Vollgas in die 80er
19.00 | StadtKULTURsaal
- 15** Theatergruppe Trofaiach:
Mit Vollgas in die 80er
19.00 | StadtKULTURsaal



HIGHSPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

ainet
www.ainet.at

ANZEIGE



*Die ersten 6 Monate zahlen Sie keine monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.01.2025 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in dem Netz von der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen. DAV Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
**Die Uploadgeschwindigkeit des Pakets variiert je nach Ausbaugebiet und technischer Ausbaustufe.

150 JAHRE STADTKAPELLE

EIN GALAABEND VOLLER MUSIK UND EMOTIONEN

Mit einem furiosen Galakonzert feierte die Stadtkapelle Trofaiach ihr 150-jähriges Bestehen. Die Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und das Publikum wurde mit einem Streifzug durch die beeindruckende Bandbreite des Ensembles belohnt.

Klassik trifft Moderne

Der erste Konzertteil stand ganz im Zeichen klassischer Blasmusik. Von Mendelssohn bis Schostakowitsch zeigten die knapp 60 Musikerinnen und Musiker ihre meisterhafte Beherrschung anspruchsvoller Arrangements. Doch damit nicht genug: Der zweite Teil des Abends überraschte mit einem völlig anderen Klangbild. Mitreißend wechselte die Stadtkapelle zwischen Metal, Filmmusik und Austro Pop – ein Beweis für ihre musikalische Vielfalt und Experimentierfreude.

Solist:innen sorgen für Gänsehautmomente

Für emotionale Höhepunkte sorgten die stimmengewaltigen Solist:innen Patrizia Scheuchenstuhl, Madeleine Ehweiner, Obmann Michael Kaufmann und Manuel Marchler. Ihre gefühlvollen und virtuosen Gesangseinlagen verliehen dem Konzert eine ganz besondere Note.

TROFAIACH ALS „TIERFREUNDLICHE GEMEINDE“ AUSGEZEICHNET

FACHJURY PRÄMIERTE HERAUSRAGENDES ENGAGEMENT

In Rahmen des ersten „Tierschutzpreises für Gemeinden“ wurde das Engagement der steirischen Kommunen für den Tierschutz gewürdigt. Unter den sieben ausgezeichneten Gemeinden ist auch Trofaiach, das sich durch vielfältige Maßnahmen für das Wohl von Haustieren, Wildtieren und Nutztieren stark macht.

Tierschutz als gemeinschaftliches Anliegen

Der damalige Tierschutzreferent Anton Lang, der den Wettbewerb ins Leben gerufen hat, betonte: „Mit diesem Landeswettbewerb möchten wir die Bemühungen tierfreundlicher Gemeinden ins Rampenlicht rücken und andere Kommunen dazu anregen, sich ebenfalls für den Tierschutz einzusetzen.“

Bewertung durch Fachjury

Teilnahmeberechtigt waren alle steirischen Gemeinden, die bereits erfolgreich Tierschutzprojekte umgesetzt haben. Diese wurden von einer Fachjury, bestehend aus Vertretern von Städtebund, Gemeindebund und Tierschutzbudstelle, bewertet. Die sieben Preisträger dürfen sich nicht nur über Trophäen und Gutscheine für Tierfutter freuen, sondern tragen auch ein Jahr lang die Bezeichnung „Tierfreundliche Gemeinde Steiermark 2024“.

Ein Abend mit besonderen Überraschungen

Nach dem zweistündigen Konzert wurden die Gewinner:innen der großen Jubiläumsverlosung bekannt gegeben. Währenddessen bereitete sich im Hintergrund Ybbstola Blech auf ihren Auftritt vor, der die Gäste mit bester Stimmung in die Abendstunden begleitete.

Eine Stadtkapelle mit Herz und Vielfalt

Dieser Galaabend bewies eindrucksvoll, dass die Stadtkapelle Trofaiach nicht nur ein traditionsreiches, sondern auch ein lebendiges und vielseitiges Aushängeschild der Stadt ist. Mit musikalischer Qualität, Leidenschaft und einem breiten Repertoire begeistert sie Jung und Alt gleichermaßen.



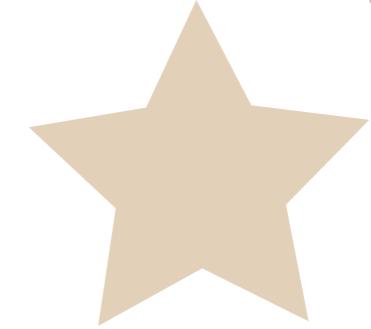
BARBARAFEIERLICHKEITEN 2024

NEUE EISENSTRASSENBOTSCHETERIN, NEUE EHRENBURGFRAU UND BRAUFRISCHES BARBARA-BIER

Der Start zu den Barbarafeierlichkeiten der Steirischen Eisenstraße fand im Kulturquartier Leoben statt. Über das Leder in den Ehrenbergmannsstand sprang Leobens Vizebürgermeisterin Birgit Sandler. Sie hat die bergmännische DNA sprichwörtlich im Blut – und ihre Großväter waren Bergleute in Leoben-Seegraben, wo sie auch aufgewachsen ist. Den Sprung vom Bierfass in den Ehrenbergmannsstand meisterte sie mit Bravour. Beinahe auf den Tag genau 20 Jahre, nachdem Susanne Leitner-Böchzell zur Geschäftsführerin des Museumsverbunds ernannt worden war, wurde sie als neue Eisenstraßenbotschafterin mit einer neuen – diesmal ehrenamtlichen – Funktion betraut. Sie wird sich auch in Zukunft mit all ihrer kunst- und kulturhistorischen Erfahrung, für die Eisenstraße stark machen.



Erfolgreich in den Stand der Ehrenbergleute gesprungen: Leobens Vizebürgermeisterin Birgit Sandler



Bürgermeister Mario Abl und Claudia Sarrer nahmen den Preis von Anton Lang entgegen.

Vielfältige Tierschutzinitiativen in Trofaiach

Trofaiach wurde in der Kategorie „Stadtgemeinden“ ausgezeichnet und punktete mit einem bunten Mix aus Tierschutzinitiativen. Dazu gehören unter anderem die Trofaiacher Tiertafel, die bedürftigen Haustierbesitzern kostenlos Futter bereitstellt, eine großzügige Hundewiese sowie Workshops und Vorträge für Tierhalter.



ANZEIGE
Wir wünschen frohliche Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

SCHERÜBEL
installation & gebäudetechnik

TROFAIACH +43 3847 8113 | WIEN +43 1 361 90 91
www.scheruebel.at

EINE HAARIG SCHÖNE ERFOLGS-GESCHICHTE

2020 in Trofaiach eröffnet, hat sich „der Salon by Heidi Kastner“ rasch zur gerne besuchten Anlaufstelle für Frisur, Wimpern und Nageldesign entwickelt. Grund genug für eine kleine Jubiläumsgeschichte.

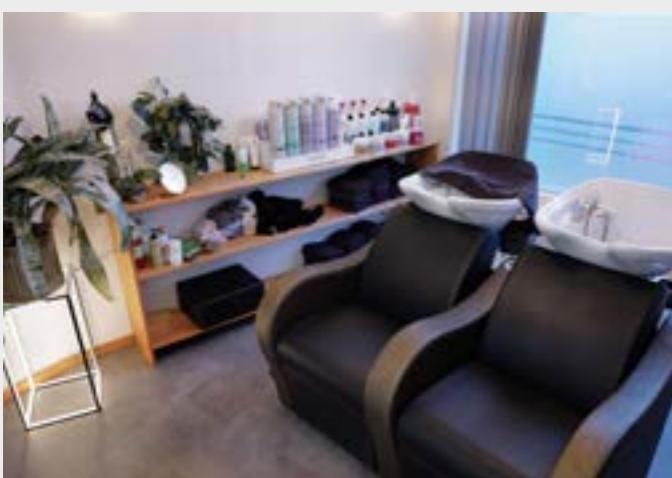
Beginn mit Corona-Unterbrechung

Ende Jänner 2020 gab es eine tolle Feier, als Heidi Kastner mit 15 Jahren Berufserfahrung den Schritt ins Unternehmertum wagte und mitten in Trofaiach ihren eigenen Frisiersalon eröffnete. Es hat alles perfekt gepasst: Ein kompetentes, sympathisches Team mit Stefanie Brenkusch und Janine Brunner, dazu ein völlig neu gestalteter Salon, äußerst einladend und modern ausgestattet. Doch wenige Wochen später ein Ereignis, an das wir uns alle mehr als ungern erinnern, Corona hatte Österreich den ersten Lockdown beschert und der Salon musste vorübergehend für ein paar Wochen geschlossen werden.

Das Wiederaufperren hat sich sowohl für Heidi als auch die zahlreichen Kunden:innen zur grandiosen Win-win-Situation entwickelt. Der Salon wurde geradezu gestürmt, die Sehnsucht nach einer neuen Frisur und ein wenig Schönheitspflege war riesengroß.

Stolz auf viele Stammkunden

Heidi Kastner und ihr Team sind stolz auf viele Stammkunden, die aus der gesamten Region regelmäßig in den Salon nach Trofaiach kommen, um einerseits durch das vielseitige Angebot bestens betreut zu werden und andererseits dabei die angenehme, familiäre Atmosphäre zu genießen. Wichtig ist dem Team auch, dass die Ansprüche jeder Generation, was zum Beispiel einen passenden, modernen Haarschnitt betrifft, abgedeckt werden. Heidi und ihr Team wissen die Treue der Stammkunden sehr zu schätzen und sind dankbar dafür.



Freuen sich auf Ihren Besuch (v.l.) Stefanie Brenkusch, Heidi Kastner und Janine Brunner



© Kastner & Partner

Haare, Nägel, Wimpern

Natürlich geht es in einem Frisiersalon in erster Linie um das Thema Haare, wobei sich das Angebot speziell für Frauen nicht auf das bloße Haarschneiden beschränkt. Farbveränderungen für einen neuen Look sind ebenfalls ein Thema wie Haarverlängerungen bzw. -verdichtungen. Stark nachgefragt sind auch Wimperfängerungen und -verdichtungen. Ein Trend, der sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat, ist jener des Nageldesigns. Der Salon by Heidi bietet hier professionelle Lösungen, die die Kund:innen nicht nur durch Ausdrucksstärke, sondern auch durch Beständigkeit überzeugen.

Bei den männlichen Kunden wird stets für den passenden modischen Haarschnitt gesorgt und selbstverständlich gibt es auch ein professionelles Bartpflegeservice.

Hochwertige Produkte und laufende Schulungen

Das sind zwei der Erfolgsfaktoren, warum der Salon by Heidi sich in den ersten fünf Jahren einen derart exzellenten Ruf erarbeiten konnte. Hochwertige Pflegeprodukte wie zum Beispiel das System Professional von Wella sind ebenfalls selbstverständlich wie Haarverlängerung von Great Lengths, der weltweiten Nummer 1 auf diesem Sektor. Was würden aber die besten Pflegeprodukte nützen, wenn diese nicht entsprechend angewendet werden. Laufende Schulungen in diesem Bereich und auch was

den neuesten Trend am Frisurensktor betrifft, sehen Heidi Kastner und ihr Team als Selbstverständlichkeit und Verpflichtung den Kundinnen und Kunden gegenüber

Jubiläumsangebot als kleines Dankeschön

Als kleines Dankeschön für die vielen Stammkunden, aber auch als Einladung an all jene, die noch nie im Salon by Heidi waren, gibt es einen Nachlass von 5% auf jeden Haarschnitt im Jubiläumsmonat Jänner 2025. Heidi Kastner und ihr Team würden sich freuen, wenn Sie gemeinsam mit ihnen das Jubiläum feiern.



© Kastner & Partner

Hochwertige Pflegeprodukte sind selbstverständlich

 der
Salon
by Heidi Kastner

Luchinettigasse 10 | 8793 Trofaiach
T +43 (0) 3847 / 24 34 | M office@dersalonbyheidi.at
www.dersalonbyheidi.at

ANZEIGE

„KINDERKRIPPEN/KINDERGARTEN-ANMELDUNG“ NEU

INFORMATION DES LANDES STEIERMARK

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Als Eltern/Erziehungsberechtigte denken Sie sicher bereits frühzeitig über eine geeignete außfamiliäre Betreuungsform für Ihr Kind nach.

Um Ihnen die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz zu erleichtern, stellt Ihnen das **Land Steiermark das Kinderportal KIPO** zur Verfügung.

Das Kinderportal beinhaltet eine Übersicht aller **Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern** in der Steiermark sowie die Möglichkeit der bequemen Vormerkung in den von Ihnen ausgewählten Wunscheinrichtungen.

Mit diesem Online-Angebot wird Ihnen die **Suche nach einem Betreuungsplatz** erleichtert, die Vormerkung Ihres Kindes vereinfacht, und Sie erhalten einen transparenten Einblick in die verfügbaren Betreuungsplätze in Ihrer Umgebung, samt zahlreichen Informationen zu Ihren bevorzugten Einrichtungen.

Nutzen Sie das Kinderportal gerne frühzeitig, um sich einen Überblick zu verschaffen, um in pädagogischen Konzepten zu schmökern und um sich über die Rahmenbedingungen verschiedener Betreuungseinrichtungen zu informieren.

Die Vormerkung Ihres Kindes ist grundsätzlich erst in jenem Kalenderjahr in der Hauptvormerkphase zu tätigen, in welchem Ihr Kind in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung starten soll. **Für die Vormerkung ist immer das Kinderportal zu nutzen, auch wenn Sie zusätzlich persönlich in die Einrichtung gebeten werden.** Die genauen Informationen dazu – auch zu einem unterjährig benötigten Betreuungsplatz – erhalten Sie am Kinderportal.

Direkt zum Kinderportal gelangen Sie mit folgendem Link:



<https://kinderportal.stmk.gv.at>

Kontakt

E-MAIL kinderportal@stmk.gv.at
TEL +43 (316) 877-3999



Die Hauptvormerkphase für das Kinderbetreuungsjahr 2025/2026 erstreckt sich vom 10. Jänner bis zum 28. Februar 2025.

Nach Ablauf der Vormerkphase und dem vom Land vorgegebenen Bearbeitungszeitraum werden die Eltern kontaktiert und die konkrete Anmeldung erfolgt danach direkt in der Einrichtung. Für Fragen/Informationen stehen unsere Mitarbeiterinnen, Bettina Brunner 03847/2255-266 und Claudia Judmaier 03847/2255-257 zur Verfügung.



DIE MITTELSCHULE TROFAIACH STEHT AUF EINEM STARKEN FUNDAMENT

WERNER SVAZEK UND JÜRGEN PANZI IM GESPRÄCH

In der Mittelschule Trofaiach fand ein Wechsel statt. Der langjährige Direktor Werner Svazek verabschiedete sich in den Ruhestand und Jürgen Pansi übernahm das Ruder. Im Doppelinterview blicken beide auf prägende Momente zurück und auf neue Ziele für die Schule voraus.

Herr Svazek, was waren die prägendsten Erlebnisse während Ihrer Zeit als Direktor?

Eines der intensivsten Erlebnisse war sicher die Corona-Zeit. Ich wurde erst kurz davor Schulleiter. Dann standen wir plötzlich in einer komplett leeren Schule. Die Umstellung war enorm, aber Dank des großartigen Zusammenhalts im Lehrerkollegium, war ich zu jeder Zeit überzeugt, dass wir diese außergewöhnliche Situation bewältigen werden. Wir sind gestärkt daraus hervorgegangen.

Wie hat sich das Schulleben in den letzten Jahren verändert?

Da sehe ich zwei Hauptaspekte. Einerseits die Digitalisierung – vor Corona war Home Schooling oder Distance Learning kaum denkbar, aber in kürzester Zeit hat das alles reibungslos funktioniert. Andererseits ist der Alltag komplexer geworden. Der Lehrer ist längst nicht mehr nur Vortragender; oft fungieren wir auch als Berater oder Psychologen. Leider greift die Bürokratie immer mehr um sich. Es gibt zu viele, die Entscheidungen über das Schulsystem treffen, ohne den Alltag wirklich zu kennen.

Worauf freuen Sie sich jetzt am meisten?

Ich werde den Trubel, die Kolleg:innen und natürlich die Kinder vermissen. Die Arbeit an der Schule hat mir viel Freude bereitet und ich konnte immer Ideen zum Wohl der Schüler umsetzen. Aber jetzt freue ich mich darauf, mehr Zeit für meine Hobbies und die Landwirtschaft zu haben.“

Herr Pansi, wie geht es Ihnen mit Ihrer neuen Rolle als Direktor?

Ich fühle mich gut vorbereitet und bin sehr motiviert. Die intensive Übergangsphase hat mir enorm geholfen. Nach 18 Jahren als Lehrer ist die Position als Schulleiter natürlich noch manchmal ungewohnt, aber ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen?

Ich werde mein Team mit meiner Erfahrung unterstützen. Wir erleben gerade einen Generationenwechsel und haben das Glück, ein sehr junges Lehrpersonal zu haben. Meine Aufgabe sehe ich darin, Entscheidungen zu treffen und mein Team auf allen Ebenen zu stärken.

Was macht die Mittelschule Trofaiach besonders?
Die Mittelschule Trofaiach ist fest in der Region verankert. Unsere Schülerzahlen sind gut und unsere Schwerpunkte Sport und IKT sind etabliert. Dieses Standing möchte ich erhalten und weiter ausbauen. Besonders wichtig ist mir aber auch die Polytechnische Schule: Es gibt für eine künftige Lehre keinen besseren Weg. Nirgends wird man so gezielt auf eine Karriere als Facharbeiter:in vorbereitet.

Zum Abschluss: Gibt es etwas, das Sie Ihrem Nachfolger mit auf den Weg geben möchten, Herr Svazek?

Bleibe dir selbst treu und setz dich weiter für das Wohl der Schüler:innen ein. Unsere Schule ist ein wunderbarer Ort, an dem man viel gestalten kann – eine Chance, die es zu nutzen gilt.

Herr Pansi, wie sehen Sie die Zukunft der Schule?
Ich bin sehr optimistisch. Die Mittelschule Trofaiach steht auf einem starken Fundament und ich freue mich darauf, diese Basis gemeinsam mit dem Team zu nutzen, um neue Akzente zu setzen und die Schule als wichtigen Bildungsstandort weiter zu stärken.



v.l. Jürgen Pansi übernahm am 1. November die Schulleitung von Werner Svazek.

WILLKOMMEN IM PAUSENHOF

DIE PAUSENGLOCKE LÄUTET WIEDER

Nach einer ausführlichen Reportage über unsere Bildungseinrichtungen in der letzten Ausgabe freuen wir uns, Ihnen erneut von den neuesten Entwicklungen im Bildungsbereich berichten zu können.

In den Sommerferien 2024 wurden im

Gebäude Schulgasse 9 der Peter-Rosegger-Volksschule die Stromversorgung und Beleuchtung erneuert. Zudem wurden alle Klassen mit Glasfaser ausgestattet. Die Verwendung digitaler Medien ist im Lehrplan der Volksschule fest verankert. Als Stadtgemeinde tragen wir diesem Anspruch Rechnung und unterstützen die Ausbildung unserer Kinder durch die Anschaffung von Tablets sowie weiterer technischer Ausrüstung. Für beide Volksschulen werden insgesamt 52 iPads und 22 Apple-TVs angeschafft – eine Investition von rund 42.000 Euro in die Zukunft unserer Volksschulkinder.

Ein besonderes Highlight ist die Umsetzung des Projekts Kindergemeinderat, das auf Initiative von Gemeinderätin Carolin Kogler ins Leben gerufen wurde. Die bewährte Organisation beteiligung.st aus Graz, die bereits für „Mitmischen im Gemeinderat“ und unsere Jugendarbeit verantwortlich zeichnet, wird auch dieses Projekt begleiten. Die Zeit vor Weihnachten zählt zweifellos zu den intensivsten Wochen im Schuljahr: Schularbeiten, Referate, Lernzielkontrollen und Hausaufgaben prägen den Alltag der Schülerinnen und Schüler. Ich wünsche allen viel Erfolg und Durchhaltevermögen für diese herausfordernde Phase.

Ich wünsche Ihnen erholsame Weihnachtsferien und einen guten Rutsch!

**FAHR' NICHT FORT,
LERN IM ORT**

Martin Schmucker, BEd
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Jugend

STÄDTISCHE KINDERGÄRTE

WARUM IST DER KINDERGARTENALLTAG SO WICHTIG?

Kein anderer Bereich berührt die Kinder so persönlich und nachhaltig wie der gemeinsame Alltag. Eine kontinuierliche und gut durchdachte Alltagsstruktur gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung und trägt wesentlich zum Wohlbefinden bei. Diese Orientierung im Lebensraum Kindergarten ist vor allem für Kinder, die neu im Kindergarten sind, von großer Bedeutung. Zu Beginn des Kindergartenjahres ist viel Zeit für eine klare Einführung in den Alltag notwendig. Die Beobachtung der Kinder im alltäglichen Tun gibt den Pädagoginnen die Möglichkeit, die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder zu erkennen und diese in die Planung einfließen zu lassen. Die Achtung vor der Eigenständigkeit und den Kompetenzen der Kinder steht dabei im Mittelpunkt. Bedürfnisorientiert wird ein breit gefächertes Material- und Spielangebot bereitgestellt, das den Kindern die Möglichkeit der Wahl lässt und zum Tätigsein motiviert.



KINDERGARTEN BLUMENWIESE



KINDERGARTEN REGENBOGEN



KINDERGARTEN ZWERGENLAND

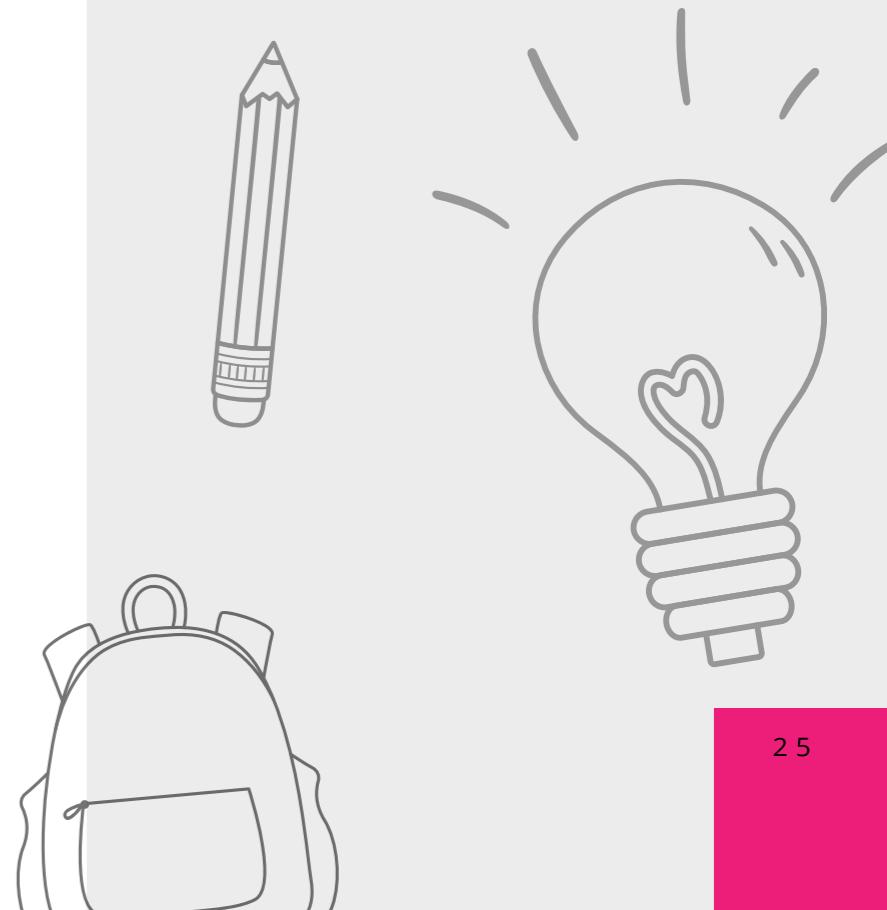


KINDERGARTEN SONNENSCHIN

JOSEF KRAINER VOLKSSCHULE

CHORAUFTRITTE DER GAIER VOLKSSCHULKINDER

Am 4. Oktober 2024 fand der Umweltkirtag in St. Michael statt – ein besonderes Erlebnis für die Kinder der Volksschule Gai. Mit ihren Liedern und spontanen Interviews zeigten sie eindrucksvoll, dass Umweltschutz bereits bei den Jüngsten ein wichtiges Thema ist. „Unsere Erde hat Probleme“, sangen sie, und lieferten zugleich einfache, aber wirkungsvolle Lösungsansätze: zu Fuß gehen, Müll trennen, die Öffis nutzen – kleine Schritte mit großer Wirkung. Der Applaus war verdient und wurde sichtlich genossen! Am 23. November folgte der nächste große Auftritt: Die feierliche Eröffnung des 10. Adventzaubers in Schardorf. Bei Kaiserwetter und einer malerischen Kulisse vor dem Reiting präsentierten die Kinder stolz ihr Können und berührten das Publikum. Mit viel Freude blicken die Kinder schon auf die kommenden Auftritte!



POLYTECHNISCHE SCHULE

BERUFSORIENTIERUNG IM FOKUS

Berufsorientierung und Vorbereitung auf Bewerbungen und die Lehrzeit stehen klar im Fokus der Polytechnischen Schule Trofaiach. Die erste von insgesamt drei berufspraktischen Wochen wurde bereits absolviert. Unsere Schüler:innen konnten bei den engagierten Organisationen und Wirtschaftstreibern der unserer Region erste wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt erhalten.

Vertreter von einer Vielzahl von Firmen kommen aber auch gerne direkt an die Schule und berichten aus erster Hand über ihre Ausbildungsmöglichkeiten. Weitere Möglichkeiten bieten die zahlreichen Betriebsbesuche im Rahmen des Unterrichts. Unter den Unternehmen waren unter anderem Porsche Österreich, voest alpine, Pankl und die Bauakademie. Sowohl schulinterne als auch Bewerbungstrainings mit externen Experten finden ausgiebig Raum. In Zusammenarbeit mit dem AMS/BIZ Leoben und dem Verein Mafalda wurde auch schon ein Bewerbungsworkshop organisiert.



Termine:

15.01.2025 18:00 Uhr Informationsabend „Lehre mit Matura“
24. - 28.02.2025 2. Berufspraktische Woche

Mehr und laufende Informationen über die Polytechnische Schule Trofaiach finden sie hier:



Webseite + Anmeldeformulare



@pts.trofaiach



@pts.trofaiach

MITTELSCHULE TROFAIACH

TAG DER OFFENEN TÜR DER MS TROFAIACH

Am 20.11.2024 fand der Tag der offenen Tür an unserer Schule statt – ein voller Erfolg! An diesem Tag konnten Schülerinnen und Schüler der regionalen Volksschulen einen vielfältigen Einblick in das breite Sportangebot der Mittelschule Trofaiach gewinnen. Neben den Präsentationen der Schwerpunkte Handball, Fußball und Volleyball standen auch Englisch, Naturwissenschaften, Musik und das digitale Klassenzimmer am Programm.

Ein Highlight war die Robotik-Station, bei der Schülerinnen und Schüler Roboter selbst programmieren konnten. Aber auch der spannende Sinnesparcours, das gemeinsame Floorballspiel und die Aktivitäten im kreativen Bereich begeisterten unsere kleinen Gäste.



SCHULEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE UND JOSEF KRAINER VOLKSSCHULE GAI

Die Schuleinschreibung wird in zwei Phasen ablaufen:

1. Phase: Administrative Einschreibung im Jänner
2. Phase: Schulreifefeststellung im Februar

Allen Eltern der schulpflichtigen Kinder wurde bereits ein Einschreibepaket mit einem Elternbrief zugeschickt. In diesem Paket befinden sich alle Unterlagen, die für die Einschreibung benötigt werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind bis spätestens zu den offiziellen Einschreibetagen in den Schulen abzugeben.

Der offizielle Einschreibetag für beide Schulen ist der 15. Jänner 2025.

Für Fragen stehen die Schulleitungen gerne zur Verfügung.

Peter Rosegger VS
Josef Krainer VS

03847 / 2420
03847 / 3710



WEIHNACHTSPACKERLAKTION

GEMEINSAM FREUDE SCHENKEN

Auch in diesem Jahr haben die Serviceclubs „Round Table und Club 41 wieder ihre bewährte „Weihnachtspackeraktion“ zugunsten rumänischer Kinder durchgeführt. Dabei wurden die Schulen und Kindergärten in Trofaiach im Vorfeld gebeten, Packerl für Kinder in rumänischen Waisenheimen und Kindergärten zu spenden. Für viele dieser Kinder sind diese Geschenke das einzige, das sie zu Weihnachten erhalten werden. Die Beteiligung aus Trofaiach war überwältigend: Sowohl die Volksschulen Trofaiach und Gai, die beiden Mittelschulen als auch alle Trofaiacher Kindergärten unterstützten die Aktion tatkräftig. Insgesamt wurden über 300 liebevoll verpackte Packerl zur Abholung bereitgestellt. Diese wurden anschließend ins Regionallager gebracht, wo sie nach Geschlecht und Altersgruppen sortiert wurden. Steiermarkweit kamen über 4.000 Packerl zusammen, österreichweit werden dieses Jahr mehr als 20.000 erwartet. Diese wurden nach Bukarest transportiert und dort in der ersten Dezemberwoche von österreichischen und rumänischen Clubmitgliedern verteilt. Die gesamte Logistik – von der Abholung bis zur Übergabe – erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich.



Auch die Schüler:innen der Volksschule Gai spendeten fleißig.



KINDERGEMEINDERAT TROFAIACH

DIE JÜNGSTEN GESTALTEN MIT

Im Oktober fiel der Startschuss für den ersten Kindergemeinderat in Trofaiach. 25 engagierte Kinder trafen sich, um ihre Ideen und Wünsche für die Stadt zu besprechen. Seitdem hat der Kindergemeinderat bereits zweimal getagt. Dabei standen ein spielerisches Kennenlernen und ein „Gemeindecheck“ auf dem Programm.

Ideen, die bewegen

Schon jetzt haben die jungen Gemeinderät:innen Themen identifiziert, die ihnen besonders am Herzen liegen. Bei den insgesamt acht geplanten Treffen möchten sie sich vor allem mit den Bereichen Tierschutz, Umweltschutz und Kino beschäftigen. Neben der Umsetzung konkreter Projekte steht auch die Auseinandersetzung mit Kinderrechten und Demokratiebildung im Fokus.

Professionelle Begleitung

Die Sitzungen des Kindergemeinderats werden von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, begleitet. Die Initiative bietet Kindern eine Plattform, ihre Anliegen aktiv einzubringen und an der Zukunft ihrer Stadt mitzuwirken.



Die Mitglieder des Kindergemeinderates mit Jugendkoordinatorin Nicole Hüttenbrenner

Stimmen, die gehört werden

Der Kindergemeinderat ist nicht nur ein Ort für kreative Ideen, sondern auch ein wichtiger Raum für den Austausch mit den Entscheidungsträger:innen der Gemeinde. Hier wird Demokratie erlebbar gemacht, indem die jüngsten Bürger:innen ihre Vorstellungen aktiv einbringen und erleben, wie aus Ideen konkrete Projekte werden.

KUKUK BEGEISTERTE

THEATERFESTIVAL IN TROFAIACH

Zum dritten Mal machte das Theaterfestival KuKuK in Trofaiach Station – und der Erfolg war überwältigend. 890 Besucher:innen erlebten in insgesamt neun Vorstellungen Theater auf höchstem Niveau im StadtKULTURsaal.

Die Begeisterung des Publikums spiegelte sich in den Rückmeldungen wider: Von „Ich glaub, ich hab mich verliebt!“ bis zu „Danke, dass ihr zu uns kommt – so ein Theaterbesuch ist für Schulen einfach viel leichter zu organisieren!“ war die Resonanz durchweg positiv. Besonders beeindruckend: Eine einzige Darstellerin fesselte die Kinder mit minimalem Aufwand bis zum Schluss. Auch abseits der Bühne zeigte KuKuK Wirkung: Poetry-Slam-Workshops an der Mittelschule brachten den Jugendlichen das Genre näher und machten die anschließenden Aufführungen zu einem noch intensiveren Erlebnis.



Der Poetry-Slam-Workshop begeisterte die Kinder

ENTSPANNUNG SCHENKEN

BLOCKKARTEN FÜR HALLENBAD UND SAUNA

Hallenbad & Sauna laden in der kälteren Jahreszeit zur aktiven Regeneration ein. Die moderne Infrastruktur, das vielfältige Angebot, sowie das geschulte Personal machen Hallenbad & Sauna zu einem Wasserreich für alle Generationen. Allein Sie entscheiden über die Form der Erholung, aktiv oder passiv, vielleicht auch beides in einem. Das Angebot reicht vom Hallenbad mit belebtem Grander-Wasser, über Sauna, Lichttherapie, Dampfbad, Kneippbecken bis hin zu einem Ruhe- und Freibereich.

Sie sind noch auf der Suche nach einem entspannenden Geschenk für Weihnachten? Dann sind Sie soeben fündig geworden. Blockkarten für Hallenbad und Sauna gibt es zum Preis von 80 Euro, Blockkarten nur für das Hallenbad um 30 Euro. Somit zahlen Sie nur den Tarif für zehn Eintritte und erhalten zwei Eintritte geschenkt. Für weitere Infos steht unser Bäderteam gerne zur Verfügung.

Hallenbad & Sauna
Gößgrabenstraße 17
Tel: 03847 211119
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 14 bis 21 Uhr
Samstag und Feiertag: 10 bis 20 Uhr



ANZEIGE

TROFAIACH BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

LKW-Fahrer für Tagestouren (M/W/D)



Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

ANZEIGE



Vollzeit



Eintritt ab sofort



8793 Trofaiach

Job mit Sinn in der Kreislaufwirtschaft: Unsere Vision ist „Zero Waste“, das heißt, alle Abfälle so aufzubereiten, dass sie als Rohstoffe wiedereingesetzt werden können. Trage als Saubermacher:in dazu bei – für eine lebenswerte Umwelt!

Dein Aufgabenbereich

- + Transport verschiedener Abfälle mit Spezial-LKW, Reinigungs- und Absaugarbeiten, Umwelteinsätze mit Saugtankwagen
- + Selbstständige Auftragsabwicklung
- + Täglicher Kontakt mit Kunden

Dein Können

- + Führerschein der Klasse C
- + Optional von Vorteil: E-Führerschein, C95, ADR-Schein zur Beförderung von Gefahrgut
- + Gute Deutschkenntnisse (mindestens Level B1)

Wir bieten

- + Tägliches Heimkommen: nur Tagestouren
- + Pünktliche und verlässliche Entlohnung
- + Durchbeschäftigung, auch im Winter
- + Sicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- + Essenzuschuss über Sodexo-Lebensmittelpass
- + Gefördertes Klimaticket
- + Und viele weitere Vorteile

Entlohnungsmöglichkeiten

Wir bieten im Durchschnitt einen monatlichen Auszahlungsbetrag von ca. € 2.175,- inkl. Zulagen.* Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und der Leistung von zusätzlichen Aufgaben.

Euro 2.175,-

*auf Basis von tatsächlich geleisteter Arbeitszeit mit Taggeldanspruch.

**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!**

Hier bewerben: saubermacher.at/karriere/offene-stellen/
DEINE ANSPRECHPERSON:
Claudia Sarrer, +43 59 800 2107

Du erhältst innerhalb
von zwei Wochen eine
Rückmeldung von uns.

von Trofaiach in die Welt

ROLAND HATZENPICHLER UND DIE ENTDECKUNG DES LEBENS UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN

Trofaiach hat viel zu bieten – aktuell auch eine wissenschaftliche Erfolgsgeschichte. Roland Hatzenpichler hat in diesem Jahr einen herausragenden Meilenstein in seiner Karriere erreicht – seine Forschungsergebnisse wurden im renommierten wissenschaftlichen Magazin Nature veröffentlicht.

Ein steiler Aufstieg

Roland Hatzenpichler, geboren 1983, wuchs in Trofaiach auf, besuchte den Kindergarten in St. Peter Freienstein und absolvierte die Volksschule sowie das Gymnasium in Leoben. Schon in jungen Jahren zeigte er eine große Neugier für die Natur und ihre kleinsten Bewohner:innen, die ihn schließlich dazu führte, Mikrobiologie und Genetik an der Universität Wien zu studieren. Seine herausragenden akademischen Leistungen brachten ihm nicht nur einen schnellen Abschluss, sondern auch das prestigeträchtige Erwin-Schrödinger-Stipendium ein – eine der höchsten wissenschaftlichen Auszeichnungen Österreichs. Dieses Stipendium führte ihn ans weltbekannte California Institute of Technology (CALTECH) in Pasadena, Kalifornien, wo er als Postdoc fünf Jahre lang forschte. Dort lernte er auch seine Frau Sharon Neufeldt, kennen, eine Chemikerin aus Arizona, die ebenfalls in der Wissenschaft tätig ist. Gemeinsam wurden sie 2016 an die Montana State University in Bozeman berufen – eine Stadt, die am Tor zum Yellowstone-Nationalpark liegt und für ihre Nähe zur unberührten Natur bekannt ist.

Forschung an den Grenzen des Lebens

In Bozeman hat sich Hatzenpichler eine beeindruckende wissenschaftliche Karriere aufgebaut. Als außerordentlicher Professor und stellvertretender Direktor des Thermal Biology Institute der Montana State University widmet er sich der Erforschung von Mikroorganismen, die unter extremen Bedingungen leben. Diese sogenannten Extremophilen, die beispielsweise in den heißen Quellen des Yellowstone-Nationalparks vorkommen, bieten wertvolle Einblicke in die Anpassungsfähigkeit des Lebens – und möglicherweise in die Existenz von Leben auf anderen Planeten.

Bahnbrechende Entdeckungen in der Mikrobiologie

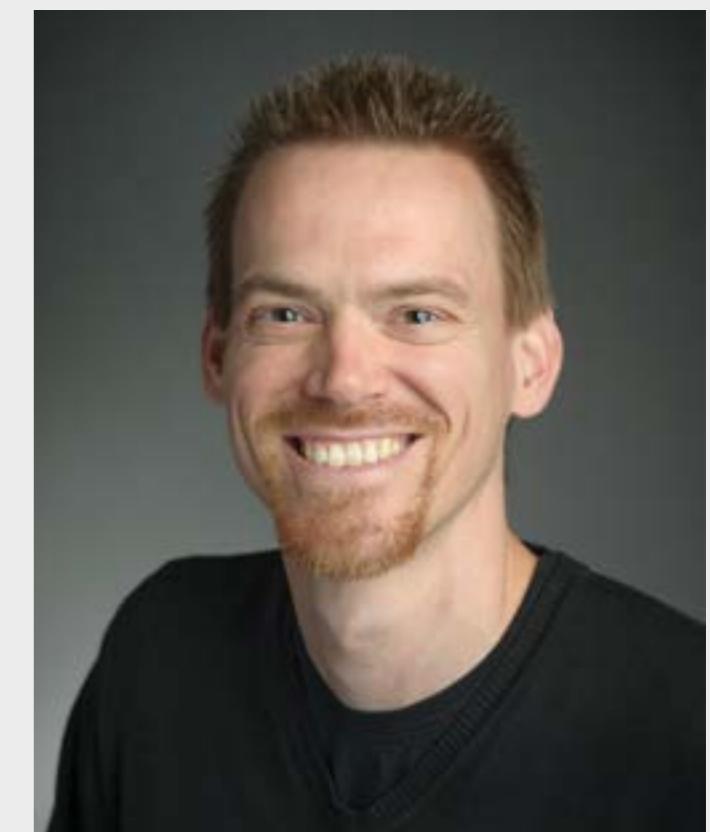
Zuletzt gelang ihm und seinem Team die Entdeckung zweier neuer Gruppen von Mikroorganismen, die Methan produzieren. Diese Forschungsergebnisse könnten nicht nur helfen, den Klimawandel besser zu verstehen und zu bekämpfen, sondern auch Aufschluss



darüber geben, wie Leben auf anderen Himmelskörpern aussehen könnte. Hatzenpichlers Arbeit wird von der NASA gefördert und könnte maßgeblich dazu beitragen, die Bedingungen für die Entstehung von Leben im Universum zu entschlüsseln.

Ein Vorbild für die nächste Generation

Als international anerkannter Wissenschaftler und Vorbild für die nächste Generation zeigt Roland Hatzenpichler, dass die Wurzeln eines jeden Menschen tief in der Heimat verankert sind. Karriere kann die nächste Generation ermutigen, ihre eigenen Wege zu gehen und große Ziele zu verfolgen.



Roland Hatzenpichler, PhD forscht in Amerika

TARANTELLA

PIZZA, PASTA, NAPOLI AM GOLFPLATZ

Mit seinem Restaurant „Tarantella“ hat Daniel Trost mehr als nur ein italienisches Lokal geschaffen – es ist sein persönliches Herzensprojekt. Der gebürtige Niederösterreicher hat dabei eine beeindruckende berufliche Reise hinter sich. Ursprünglich als Tischler ausgebildet, widmete er sich fast zwei Jahrzehnte lang der exklusiven Ausstattung von Luxusyachten rund um den Globus. Doch mit der Geburt seines Sohnes entschloss er sich, zurück nach Österreich zu kommen und sesshaft zu werden. Nun erfüllt er sich mit „Tarantella“ einen weiteren Traum. Im Gespräch verrät er, was ihn begeistert und warum er sich gerade für Trofaiach entschieden hat.

Herr Trost, was hat Sie dazu inspiriert, „Tarantella“ zu eröffnen?

Das „Tarantella“ ist für mich eine Herzensangelegenheit. Essen ist nicht nur meine Leidenschaft, es ist ein Ausdruck von Lebensfreude. Der Name steht für Energie und Vitalität- genau das, was wir unseren Gästen bieten wollen. Der traditionelle Tanz „Tarantella“ symbolisiert Freude und Zusammenhalt, und das spiegelt sich auch in unserer Küche wider.

Wie würden Sie Ihre Küche beschreiben?

Bei uns steht Qualität an erster Stelle. Unsere neapolitanische Pizza wird nach traditionellen Rezepten zubereitet – der Teig fermentiert 48 Stunden, bevor er bei 485 Grad im Steinofen gebacken wird. Das sorgt für einen knusprigen, luftigen Rand. Unsere Zutaten sind handverlesen: frische San Marzano Tomaten, Mozzarella aus Kampanien und bestes Olivenöl aus Italien. Unsere Speisekarte bietet neben Pizzen auch ausgewählte Pasta sowie traditionelle Vor- und Nachspeisen – alles aus den besten Zutaten.

Warum Trofaiach? Was macht diesen Ort für Ihr Restaurant so besonders?

Trofaiach hat für mich eine besondere Anziehungs-



v.r.: Daniel Trost und das Team vom Tarantella bringt italienisches Flair nach Trofaiach.



kraft. Hier gibt es eine starke Gemeinschaft, die Tradition schätzt, aber auch für Neues offen ist. Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen können, um zu genießen und sich wie auf einer italienischen „Piazza“ zu fühlen. Trofaiach bietet die perfekte Mischung aus Tradition und Moderne – das ideale Umfeld für mein Herzensprojekt.

Warum haben Sie sich für den Golfplatz als Standort entschieden?

Der Golfplatz bietet eine einmalige Kulisse – grüne Wiesen und eine entspannte Atmosphäre, die perfekt zu dem passt, was wir mit „Tarantella“ erreichen wollen. Wichtig ist mir aber, dass wir kein typisches Golf-Restaurant sind. Jeder ist willkommen, ob Golfer oder nicht. Wir legen Wert darauf, dass sich alle Gäste bei uns wohlfühlen, ohne bevorzugte Zielgruppe. Ich freue mich über jeden, der eine gute Pizza genauso schätzt wie ich.

Was macht „Tarantella“ einzigartig?

Es ist die Kombination aus authentischer italienischer Küche und einem unvergesslichen Erlebnis. Wir legen großen Wert auf Qualität in jedem Detail – von den Zutaten über die Zubereitung bis zur Atmosphäre. Unser Ziel ist es, dass sich jeder Gast bei uns wie im Urlaub fühlt. Es geht nicht nur um das Essen, sondern um das Gesamterlebnis – das Zusammensein, die Lebensfreude, die man spürt, wenn man bei uns ist.

Was möchten Sie den Leser:innen noch mitgeben?

Ich lade alle herzlich ein, bei uns vorbeizukommen und das echte Italien zu erleben – nicht nur auf dem Teller, sondern auch im Gefühl. Unsere Speisen sind mehr als nur ein Gericht; sie sind ein Stück Lebensfreude, das den ganzen Tag bereichern kann. Ob nach einer Runde Golf, beim gemütlichen Treffen mit Freunden oder einfach als Auszeit im Grünen – bei „Tarantella“ steht der Genuss im Mittelpunkt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für gutes Essen, sorgfältig ausgewählte Getränke und italienisches Flair verzaubern.

Öffnungszeiten
Mo-Fr 12.00-14.30 & 17.00-22.00
Sa-So 12.00-22.00
Mittwoch Ruhetag
Sonnenweg 11, Trofaiach, Austria
0676 6328677
office@tarantella.at

GENERATIONSWECHSEL BEI DER THEATERGRUPPE TROFAIACH

EIN NEUANFANG NACH 25 JAHREN ERFOLGREICHER VEREINSARBEIT

Nach einem Vierteljahrhundert an der Spitze der Theatergruppe Trofaiach trat Elfriede Brandl als Obfrau zurück und übergab das Zepter an die nächste Generation. An ihre Stelle tritt Anita Jarabek, die mit einem frischen Vorstandsteam die Zukunft des Vereins gestalten wird. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Stellvertreter Rene Pichler, Kassier Herbert Huber (Stv. Walter Zinkner) und Schriftührerin Andrea Huber (Stv. Heidelinde Krainz). Jarabek betonte, wie wichtig die Unterstützung und die aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder sind, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Ein besonderes Highlight des Abends war die Übergabe eines Schecks an Bürgermeister Mario Abl. Die großzügige Spende von Elfriede und Karl Brandl wird für soziale Zwecke eingesetzt und zeigt das Engagement des Vereins weit über die Theaterbühne hinaus.

Voller Elan in die 80er – Das neue Theaterstück

Mit dem Stück „Mit Vollgas in die 80er“ lädt die Theatergruppe Trofaiach im kommenden Jahr zu einem humorvollen und nostalgischen Theatererlebnis ein. Die Vorstellungen finden im StadtKULTURsaal Trofaiach an folgenden Terminen statt:

- Freitag, 14. März, 19:00 Uhr
- Samstag, 15. März, 19:00 Uhr
- Sonntag, 16. März, 16:00 Uhr
- Freitag, 21. März, 19:00 Uhr
- Samstag, 22. März, 19:00 Uhr
- Sonntag, 23. März, 16:00 Uhr
- sowie eine zusätzliche Aufführung am Samstag, 29. März, 19:00 Uhr in Kammern.

Alle wichtigen Infos finden Sie unter:
www.theatergruppe-trofaiach.at



Anita Jarabek übernahm das Amt als Obfrau der Theatergruppe von Elfriede Brandl.



DEZEMBER 2024

33

ÖFIBER

Die Aktivierungen der Glasfaser-Anschlüsse haben gestartet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Trofaiach,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die ersten Haushalte in Trofaiach bereits an das ultraschnelle **ÖFIBER** Glasfasernetz angeschlossen wurden und unsere ersten Kundinnen und Kunden bereits surfen können.

Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit **ÖFIBER**

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie als Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, **Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen**. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei über 20 unterschiedlichen Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

TIPP: Mit dem Tariffinder haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online unter www.oefiber.at/tariffinder zu vergleichen.

Aktivierung Ihres Glasfaser-Anschlusses

Um den **ÖFIBER** Anschluss aktivieren zu können, müssen alle Bestellerinnen und Besteller die Vorarbeiten auf Ihrem Grundstück sowie in Ihrem Haus durchgeführt haben. **Informieren Sie uns bitte unbedingt über die Fertigstellung der Arbeiten.** Falls Sie uns diese noch nicht übermittelt haben,



Bei Fragen rund um den Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde stehen Ihnen selbstverständlich auch die Expertinnen und Experten der **öGIG** unter der **kostenlosen Serviceline 0800/202 700** (Mo. – Fr., 9 – 16 Uhr) zur Verfügung, oder Sie schreiben eine **E-Mail an info@oegig.at**.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

= breitbandbuero.gv.at



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

ANZEIGE

trofaiach
meine Stadt.

können Sie diese auch gerne bei unserer **kostenlosen Serviceline** bekanntgeben.

Das von uns beauftragte Unternehmen **ms-CNS Communication Network Solutions GmbH** wird sich danach mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen **Termin für das Einblasen der Glasfaser zu vereinbaren**.

Freundliche Grüße
Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Für alle Spätenschlossenen gibt es noch für kurze Zeit die Möglichkeit, einen Glasfaser-Anschluss zum **Aktionspreis von € 299** zu bestellen. Entweder bequem online unter www.oefiber.at/trofaiach oder bei ihrem persönlichen **ÖFIBER** Berater vor Ort:

Manuel Schmuck
✉ manuel.schmuck@oegig.at
☎ 0664/886 954 57



#GREENTEAM
stadt
werke
trofaiach

DIE GLEICHUNG LAUTET:
UMWELT + TECHNIK = ZUKUNFT!

ANZEIGE

Wir suchen
1 x Techniker (m/w/d)
für die Bereiche Wasserversorgung,
Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft

**Keine Lust mehr auf Schule?
Nur Theorie ist dir zu fad?**

LERN WAS GSCHIEIT'S!

Lern Elektrotechniker:in!

DEINE BENEFITS:

-
-
-

Ein tolles TEAM!

Ein Job mit Sinn!

Gratis B-Führerschein!
*Bei erfolgreicher Absolvierung der Lehre. Auch L17!

Coole Mitarbeiterevents!

#GREENTEAM
stadt
werke
trofaiach

Foto: iStockphoto.com/piranika



ANZEIGE

ANZEIGE

EIN GEBURTSTAGSFEST VOLLER MITGEFÜHL

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR BEDÜRFIGE MENSCHEN

Ein runder Geburtstag ist ein Grund zum Feiern – doch für Monika Reichenpfader-Herdlicka wurde ihr 66. Geburtstag im Juli 2024 mehr als nur ein persönliches Fest. Es wurde ein Symbol der Solidarität mit ihrer Heimatstadt Trofaiach.

Während sie in Wien, ihrer Wahlheimat seit über 40 Jahren, feierte, waren die Erinnerungen an die verheerenden Unwetter vom 17. Juli, die Trofaiach schwer trafen, noch frisch. Aus diesem Mitgefühl verzichtete Monika auf Geschenke. Stattdessen bat sie ihre Geburtstagsgäste, für die Betroffenen in Trofaiach zu spenden. „Meine Schwester Doris war maßgeblich an der Ideenfindung beteiligt und meine Familie sowie meine Freunde sofort einverstanden und so kam eine Summe von 1.200 Euro für den ‘Trofaiach-Hilft-Fonds-zusammen‘, berichtet sie dankbar. Monikas Dank gilt jedoch nicht nur ihren großzügigen Gästen. Sie richtet auch Worte der Anerkennung an die engagierten MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Trofaiach: „Ich bin froh, dass mein Geburtstagsgeschenk mit Sorgfalt verwaltet und genau dorthin weitergeleitet wurde, wo es am dringendsten gebraucht wird.“

MEDAILLENREGEN BEI DER SCHNAPSBRENNEROOLYMPIADE

All zwei Jahre wird der Sonntagberg in Niederösterreich zur Bühne der Schnapsbrennerolympiade, bei der die besten Brenner:innen der österreichischen Eisenstraße aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark gegeneinander antreten. Auch dieses Jahr konnte Trofaiach mit beeindruckenden Erfolgen aufwarten.

Dr. Reinhard und Waltraud Moser sicherten sich Gold mit ihrem Zirbenlikör und Silber für den Apfelbrand Idared. Sabine und Kurt Reichl von Reichl's Schnapsothek gewannen Gold mit ihrem Zwetschken-Zigarrenbrand, Silber mit dem Marille-Chili-Likör und Bronze für ihren Gin „Reichl's OriGINal“. Familie Stefan Brandtner (Schloßbauer) überzeugte mit drei Goldmedaillen für ihre Apfel- und Zwetschken-Edelbrände sowie ihren Gin, zusätzlich erhielten sie Silber für den Zirben-Edelbrand und Bronze für den Schlehdorn-Likör.

Die Stadtgemeinde Trofaiach bedankt sich bei Monika Reichenpfader-Herdlicka und allen, die durch ihre Spende einen Beitrag geleistet haben. Diese besondere Aktion zeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn viele zusammenhalten – ein echtes Vorbild für gelebte Nächstenliebe.



Bei der Geburtstagsfeier wurde kräftig für den Trofaiach-Hilft-Fonds gespendet

Von insgesamt 14 eingereichten Proben errangen die Trofaiacher Produzenten beeindruckende zehn Medaillen – ein Beweis dafür, dass sich ihr Leitsatz immer wieder bewahrheitet: „Gute Obstqualität und absolut saubere Arbeit sind die Voraussetzungen für ein perfektes Ergebnis – altbewährte Produktion = perfektes Aroma.“



Bürgermeister Mario Abel gratulierte den Familien Reichl und Brandtner zu den Auszeichnungen.

AUSZEICHNUNG FÜR SPITZENHONIG

TROFAIACHER IMKER GLÄNZTEN BEI DER STEIRISCHEN HONIGPRÄMIERUNG

Bei der 18. Steirischen Honigprämierung des Steirischen Landesverbands für Bienenzucht, konnten die Imker des Bienenzuchtvereins von Trofaiach und Umgebung einmal mehr mit der Qualität ihrer Honige überzeugen. Trotz der sehr strengen Kriterien schneite es mehrfaches Gold für Michael Klampfl, Josef Szabad und Gerhard Walenta. Über Silber durften sich Herwig Berger, Martin Mandl und Alfred Stiendl freuen.

Zur Prämierung werden nur jene Honige zugelassen, die im Vorfeld bereits das Österreichische Honiggütesiegel für naturbelassenen Honig erhalten haben.

Imker:innen oder solche, die es noch werden wollen, sind beim Bienenzuchtverein Trofaiach und Umgebung herzlich willkommen. Treffpunkt ist jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Cafe Restaurant „Zur Auszeit“ in der Langefelderstraße in Trofaiach.



Josef Szabad, Gerhard Walenta, Michael Klampfl (v.l.n.r.)

EIN DANKESCHÖN VOM PLAUSCHERL-TEAM

GEMEINSCHAFT MACHT VIELES MÖGLICH

Vor rund zweieinhalb Jahren zog die Begegnungsstätte 's Plauscherl von der Kehrgasse ins Alpenvereinshaus in der Langefelderstraße 81. Eine gute Entscheidung, wie sich zeigte. In den letzten Wochen wurde dort fleißig gearbeitet: Eine neue Pelletsheizung ersetzte die alte Stromheizung, und im Zuge der Umbauten musste auch die Küche modernisiert werden. Dank vieler helfender Hände und kreativer Ideen konnte das Team vom Plauscherl selbst einen Beitrag zu den Kosten leisten. Durch einen Flohmarkt und die Teilnahme am Oktoberfest der Firma Trachten Feiler wurden stolze 1.000 Euro gesammelt. Die engagierten Mitglieder überreichten diesen Betrag feierlich an die Alpenvereinssektion Trofaiach. Bei einem Überraschungsbesuch überzeugte sich Bürgermeister Mario Abel von der neuen Küche – und fand: „Ein echter Hingucker!“ Das Plauscherl zeigt, wie Gemeinschaftsgeist und Engagement Großes bewirken können.



1000 Euro wurden an den Alpenverein übergeben.

mayer

Mulden und ContainerService

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN GEWÜRDIGT

EIN ABEND IM ZEICHEN DES SPORTS

Die Mehrzweckhalle verwandelte sich in einen festlichen Veranstaltungsort, als Trofaiach seine besten Athlet:innen ehrte. Rund 250 Sportler:innen wurden mit den begehrten Sport Awards in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet. Damit wurden nicht nur ihre außergewöhnlichen Leistungen, sondern auch ihre Hingabe und ihr Engagement gewürdigt. Die ausgezeichneten Sportler:innen repräsentieren eine beeindruckende Bandbreite an Disziplinen, die die Vielseitigkeit und Stärke des Trofaiacher Sports unterstreichen.

Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene
Ob auf nationaler Ebene oder bei internationalen Bewerben – Trofaiachs Athlet:innen haben ihre Heimatgemeinde mit Stolz vertreten. Ihre Erfolge sind das Ergebnis von Ausdauer, Talent und unermüdlichem Einsatz. Der Applaus des Publikums und die verliehenen Auszeichnungen spiegelten die hohe Wertschätzung wider, die den Sportler:innen für ihre Leistungen zuteil wurde.

Besondere Würdigung für die Lebenshilfe Trofaiach
Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Athlet:innen der Lebenshilfe Trofaiach. Seit vielen Jahren zählen sie zu den prägenden Teilnehmer:innen der Special Olympics und beweisen eindrucksvoll, dass der Sport keine Grenzen kennt. Ihre Entschlossenheit und Leidenschaft machen sie zu inspirierenden Vorbildern und wichtigen Botschafter:innen der Inklusion. Minutenlanger Beifall begleitete ihre Ehrung und unterstrich die besondere Bedeutung ihrer Leistungen.

Dank an alle Unterstützer:innen
In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Mario Abl die immense Bedeutung des Sports für das gesellschaftliche Leben in Trofaiach: „Die großartigen Erfolge unserer Athlet:innen sind das Ergebnis von Disziplin, harter Arbeit und einem starken Team im Hintergrund. Ehrenamtliche Trainer:innen, Funktionäre und Vereinsmitarbeiter:innen leisten unersetzbare Beiträge, damit sportliche Spitzenleistungen möglich werden. Auch die Stadt sorgt mit moderner Infrastruktur und optimalen Rahmenbedingungen dafür, dass der Sport in Trofaiach floriert. Unsere Sportler:innen sind nicht nur erfolgreiche Athlet:innen – sie sind Botschafter:innen unserer Stadt und wichtige Vorbilder.“



AUF DIE LOIPE, FERTIG, LOS

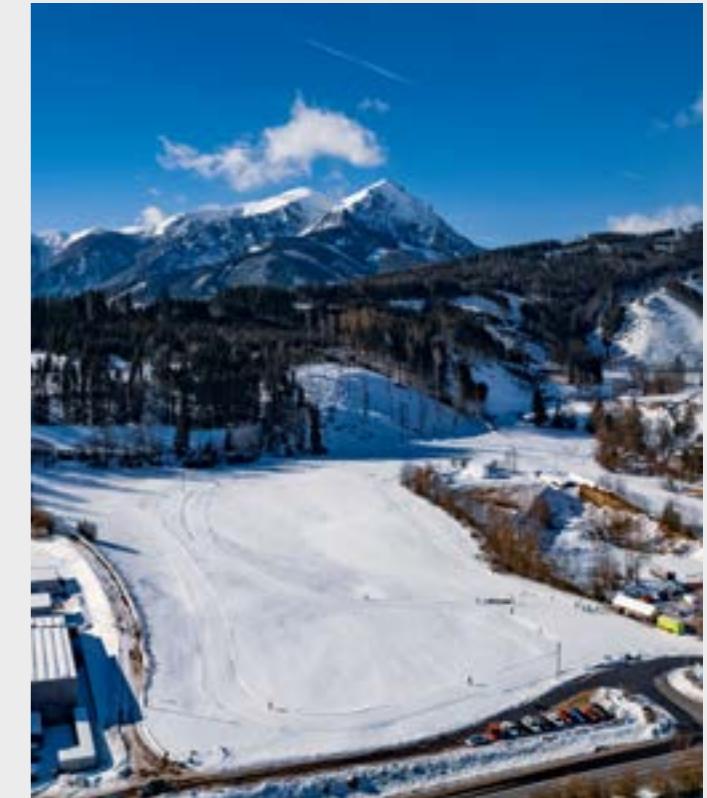
WINTERZAUBER AUF DER KRUMPENLOIPE

Auch diesen Winter wartet die Krumpenloipe in Trofaiach mit einem abwechslungsreichen Sportangebot und einem einzigartigen Bergpanorama auf Langlauffans. Die Preise bleiben gewohnt fair: Für nur 4 Euro gibt es die Tageskarte, und mit der Saisonkarte für 45 Euro genießt man den gesamten Winter über unbegrenzten Zugang. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ist die Nutzung weiterhin kostenlos – Winterspaß pur für die ganze Familie!

Kulinарische Extras

Tageskartenbesitzer:innen können sich zusätzlich über ein Gratisgetränk bei den Loipenwirten freuen, während für Saisonkarteninhaber:innen eine köstliche Kernöleierspeise als Geschenk bereitsteht. Die beliebte Kombikarte für die Krumpenloipe und die Eisenerzer Ramsau ist ebenfalls wieder erhältlich – für 90 Euro stehen beide Loipen offen. Bei entsprechender Witterung ist die Loipe täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Alle Infos und aktuelle Live-Bilder gibt es wie immer unter www.krumpenloipe.at.



NORDIC SKITEAM

ERFOLGREICHER HERBST UND MOTIVIERTER START IN DEN WINTER

Das Nordic Ski Team Trofaiach blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Herbstsaison zurück. Kinder und Jugendliche aller Altersklassen überzeugten bei den Herbstläufen mit großartigen Ergebnissen. Zusätzlich wurde auf Skirollen intensiv trainiert, um bestens für den Winter vorbereitet zu sein.

Teamgeist sichtbar: Neue Vereinsjacken für das Nordic Ski Team

Ein besonderes Highlight war die Übergabe der neuen Vereinsjacken. Bürgermeister Mario Abl und Naturfreunde-Obmann Hans-Peter Hofferek überreichten die rot-weißen Jacken feierlich an die Kinder, Trainer:innen und Helfer:innen. Die Freude war groß, denn die Jacken symbolisieren nicht nur Wärme, sondern auch den Teamgeist des Vereins.

Wintertraining auf der Krumpenloipe: Spaß und Bewegung im Fokus

Mit dem ersten Schneefall wird die Krumpenloipe zum Schauplatz abwechslungsreicher Wintertrainings. Rund 90 begeisterte SportlerInnen – von den Jüngsten bis zu den ambitionierten Erwachsenen – dürfen sich auf ein Programm freuen, das Spiel, Spaß und Bewegung in den Fokus rückt.

Traditioneller Langlaufkurs: Jetzt anmelden und dabei sein!

Ein weiterer Höhepunkt der Saison ist der traditionelle Langlaufkurs für Kinder und Erwachsene. Vom 3. bis 5. Jänner 2025 bietet der dreitägige Kurs auf der Krumpenloipe die Möglichkeit, Langlauftechniken unter professioneller Anleitung zu erlernen oder zu verbessern. Infos und Anmeldung unter: trofaiach.naturfreunde.at/events



Das Nordic Ski Team wurde neu eingekleidet.

NATURFREUNDE TROFAIACH ERWEITERN SKITOUREN-PROGRAMM

VIELFÄLTIGE TOURENZIELE FÜR DIE SAISON 2024/2025

Die geführten Touren führen diese Saison auf den Leobner, Großansl, Hochrettelstein und Hochwart. Für Powder-Fans gibt es gleich zum Auftakt die beliebte „AnTourIn“-Tour – sie startet, sobald der erste Schnee fällt!

Highlight 2025: Skihochtouren in den Stubaier Alpen

Erstmals bieten die Naturfreunde von 27. bis 30. März 2025 Skihochtouren-Tage auf der Amberger Hütte an. Ein besonderes Erlebnis für alle, die das winterliche Hochgebirge intensiv erleben möchten!

Infos & Anmeldung

Details gibts online unter trofaich.naturfreunde.at oder direkt bei Bianca Leitgeb (+43 676 920 15 10). Besonders willkommen sind alle skitourenbegeisterten Damen!



TRACHTEN FEILER

Kein Stress vor Weihnachten!
Ab sofort bis 23. Dezember

ANZEIGE

-10 % auf Ihren gesamten Einkauf
bei Barzahlung in unserem Geschäft!



ANZEIGE

DIE NATUR BRAUCHT DICH



UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

Langefelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at

Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa: 9:00 – 12:30 Uhr

VIELFALT IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

ALLE INFOS ZUM FEUERWEHRBALL 2025

S tellen Sie sich einen Ort vor, an dem Sie sich selbst und anderen etwas Gutes tun können – elegant, unterhaltsam und mit einer Atmosphäre, die vom ersten Moment an begeistert. Der Feuerwehrball Trofaiach bietet genau das: Eine Mischung aus Charme, Geschichte und einem abwechslungsreichen Programm. Ganz gleich, ob Sie routinierte Ballbesucher:innen sind oder zum ersten Mal das Tanzparkett betreten – hier ist jeder willkommen!

Ein Abend voller unvergesslicher Momente

Erleben Sie keinen klassischen Ballabend, sondern eine lebendige Nacht voller Freude und Emotionen. Hier wird gelacht, getanzt, philosophiert und gefeiert. Freuen Sie sich auf gute Musik, gute Stimmung, interessante Gespräche und die Gesellschaft lieber Freunde.

Die Fakten zum Feuerwehrball Trofaiach

- **Datum:** 25. Jänner 2025
- **Ort:** Sporthalle Trofaiach, Gößgrabenstraße 17
- **Einlass:** 19:30 Uhr
- **Beginn:** 20:30 Uhr

Highlights des Abends

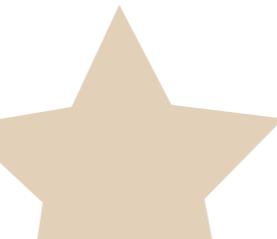
- Cocktailbar, Vinothek, Gin- und Vodka-Bar, drei Sektbars, Discobar und eine Genuss-Bar
- Große Mitternachtsshow

Musikalische Unterhaltung

- Esprit, The JazzBandits, Gerry Schweiger und Iris Coffee Shop

Kartenvorverkauf und Tischreservierung

- Sitzplatzkarten und Tischreservierung: Rüsthaus Trofaiach, Rossmarkt 10, Termine: 7., 13. und 20. Jänner 2025 | jeweils 16 – 18 Uhr oder telefonisch unter +43 3847 2454 (Montag bis Freitag, 8-12 Uhr)
- Eintrittskarten erhältlich bei allen Feuerwehrmitgliedern sowie auf der Webseite unter: www.feuerwehrball-trofaiach.at



AMERICAN LINE DANCE

KURSANGEBOT DES GEMEINDERÄTTLICHEN FRAUENREFERATES

Das Frauenreferat der Stadt lädt herzlich zum Kurs „American Line Dance“ ein! Ob jung oder alt, allein oder als Paar – dieser Kurs ist für alle, die gerne in einer geselligen Runde tanzen, Kondition aufbauen und sich fit halten möchten.

Tanzen als Bewegung für Körper und Geist

In diesem Kurs lernen Sie den originalen US Line Dance. Anders als bei europäischen Varianten müssen Sie sich nicht viele verschiedene Lines merken – es reicht, einige zu den unterschiedlichen Rhythmen wie Rock'n'Roll, Walzer, ChaCha, Polka oder Discofox zu beherrschen.

Gesunde Haltung und richtige Bewegung sind hier zentral, denn Bewegung ist der Schlüssel zur körperlichen und geistigen Fitness bis ins hohe Alter. Tanzen gilt sogar als eine der effektivsten Maßnahmen gegen Alterssenilität, da es Körper und Geist gleichermaßen fordert und fördert.

SATURDAY NIGHT FEVER

MUSICALFAHRT NACH GRAZ

Das gemeinderätliche Frauenreferat der Stadt Trofaiach organisiert am Freitag, dem 31. Oktober 2025 eine Fahrt zum Musical „Saturday Night Fever“ in der Helmut List-Halle, Graz

Das Musical basiert auf dem Tanzfilm Saturday Night Fever von 1977 (mit John Travolta in der Hauptrolle) und der Musik der Bee Gees. Es erzählt die Geschichte des 19-jährigen Tony Manero, der aus dem New Yorker Stadtteil Brooklyn entfliehen will und von einem besseren Leben an der Seite eines schönen Mädchens träumt. Als umschwärmteter Disco-King lebt er seine Sehnsüchte samstagnachts auf der Tanzfläche aus. Die Kosten für die Fahrt und das Ticket betragen 81,48 Euro (Kategorie 2).

Abfahrt ab Hauptplatz Trofaiach: 17:00 Uhr
Rückfahrt ab Graz: ca. 22:00 Uhr

Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher unter 0699/13005256



Kursbeginn

20. Januar 2025, jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr (8 Einheiten)
Ort: Medienraum der Mittelschule Trofaiach, Eingang hinter der Mariahilf-Apotheke. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Schuhe mit (Achtung: Sohlen sollten keine schwarzen Striche hinterlassen).

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Melden Sie sich bei der Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher, 2. Stock, Zimmer 204.



Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!



ANZEIGE

Wir bilden aus:
Papiertechniker (m/w/d)
Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir deinen Führerschein B / L-17.*

Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).

Lehrlingsentschädigung:

Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.

1. Lehrjahr: € 1.187,08 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.483,85 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.632,24 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.240,61 - brutto



Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen & bewerben
→



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

EINE KLANGVOLLE LEGENDE



DIE ÄLTESTE ORGEL DER STEIERMARK WIRD GERETTET

Die Dreifaltigkeitskirche in Trofaiach beherbergte über Jahrhunderte hinweg zwei außergewöhnliche Kunstwerke: die gotische Dreifaltigkeitsstatue und die älteste Orgel der Steiermark. Während die Statue vor etwa 60 Jahren an das Metropolitan Museum in New York verkauft wurde, blieb die Orgel vor Ort und kann nach intensiven Forschungen und Vorbereitungen nun endlich umfassend restauriert werden.

Die Orgel und ihre Geschichte

Über die Entstehung der Orgel selbst und die Instandhaltung im Laufe der Jahrhunderte ist nicht viel bekannt und auch die derzeit laufende Suche in verschiedenen Archiven konnte noch nicht viele Dokumente zutage bringen. Die konkreteste Auskunft gibt ein Zettel, der im Jahr 1829 im Inneren der Orgel eingeklebt wurde. Er informiert über den damaligen Umbau durch Mathias Krainz, der ein neues Gehäuse mit freistehendem Spieltisch fertigte, aber das klingende Innere übernahm, ohne die damals beliebten Modestimmen einzubauen. Der Zettel besagt auch, dass das Instrument sei 1595 von einem Hanns Kahnchuber gebaut worden, aber wahrscheinlich hat der Informant nur das Graffito eines gelangweilten Balgtreters namens Kirchenhuber gefunden, das aber immerhin beweisen würde, dass das ursprüngliche Gehäuse schon 1595 vorhanden war.

Dazu passen die heute noch vorhandenen Pfeifen aus der Bauzeit. Sie sind aus schweren Bleiplatten gefertigt und gehören ganz offensichtlich zu den ältesten, die in Österreich noch erhalten sind. Auch die Windlade samt Rasterbrett, auf der die Pfeifen stehen, und das dazugehörige Wellenbrett der Mechanik sind ihrer Machart und Beschriftung nach schon sehr alt. Allerdings wirkt das Layout der Windlade, ihr Tonumfang und die je zwei Reihen Holzpfeifen in Manual- und Pedalwerk für die Zeit um 1600 schon sehr fortschrittlich. Es ist deshalb auch denkbar, dass die Orgel im 17. Jahrhundert mit alten Pfeifen im alten Gehäuse modernisiert wurde.

Da sie jedenfalls die älteste Kirchenorgel der Steiermark ist, gibt es leider keine Vergleichsinstrumente mehr, die eine genauere zeitliche Einordnung erlauben würden, aber vielleicht werden die Jahrring-Chronologie der bereits aufgenommenen Holzteile und die Analyse der gefundenen Beschriftungen noch Erkenntnisse bringen.

Der Zahn der Zeit und unsachgemäße Eingriffe

Der Zahn der Zeit verschont auch Orgeln nicht: Leimfugen in der Windlade schwinden auf, Eisensteile rosten, verschmutzte Mechanikteile reiben sich aus, dichtende Leder verspröden und werden porös und auch der Holzwurm bleibt nicht untätig in Windlade, Holzpfeifen und Mechanik. Dazu kommen unsachgemäße Reparaturen und Provisorien, Risse werden provisorisch überklebt und falscher Wind durch Bohrlöchern abgeleitet; bei unsachgemäßen Stimmarbeiten an den Pfeifen werden die Aufschnitte durch Schläge mit dem Stimmhorn gestaucht und Mündungen verdrückt. Die Orgel war deshalb bereits nicht mehr stimmbar und es war schon länger abzusehen, dass die beiden Windladen verloren gehen werden, wenn dem Holzwurm nicht Einhalt geboten wird; die vom Wurm durchlöcherten Windladen wieder stabil und dicht zu machen, ist ein hartes Stück Arbeit für die Restauratoren.



Mit Papier in mehreren Jahrhunderten wiederholt überklebte Risse der Windlade.



Auch nach erster Reinigung ist noch zu sehen, wie sich Ruß und Staub an Verschlusskanten und porös gewordenen Abzugsdichtungen aus Leder abgesetzt haben.

Ein europäisches Vorzeigeprojekt

Dank der Baukulturstiftung, der Eigentümerin der Dreifaltigkeitskirche, konnte gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt ein Restaurierungsprojekt gestartet werden. Mit der Durchführung ist die renommierte Firma Kuhn aus der Schweiz betraut, bekannt für die Restaurierung barocker Orgeln wie in Klosterneuburg und der Wiener Franziskanerkirche.



Experten aus der Schweiz führen die Restaurierung durch.



ANZEIGE

**Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit!
Wir kümmern uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!**



Christine Wolfinger, +43 664 470 72 23

c.wolfinger@remax-tradition.at

Wolfgang Wilding, +43 664 395 17 40

w.wilding@remax-tradition.at

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

GESUNDHEITSPRAXIS ROSEGGERGASSE

EIN HISTORISCHER ORT FÜR GANZHEITLICHE
GESUNDHEIT

Im Alten Bürgerspital eröffnet Anfang 2025 offiziell die „Gesundheitspraxis Roseggergasse“. Hier vereinen sich entspannte Atmosphäre und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu einem einzigartigen Konzept für die ganzheitliche Betreuung. Matthias Meister, physioO2plus, betreut bereits seit zwei Jahren als Physiotherapeut seine Patienten im Obergeschoss. Lisa Reichenpfader mit ihrer Praxis „ease“ ist als erste in die neuen Räume im Erdgeschoss eingezogen. Sie bietet mit der Kombination aus Cranio-sacraler Körperarbeit, Breathwork und ihrem fundierten Wissen als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin eine ganzheitliche Unterstützung für ihre Klient:innen.

Starkes Team gesucht

Für den weiteren Ausbau werden selbständige Therapeut:innen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Craniosacrale Osteopathie, Psychologie, Ernährung, Heilmassage, Kosmetik und mehr gesucht. Die modernen Räume sind vollständig ausgestattet und können stunden-, halbtags oder tageweise gemietet werden.



ANZEIGE

Interesse?

Kontaktieren Sie Gerhard Ortner unter 0664-231 27 31 oder gerhard@gop-x.com.

MODERNE CHIRURGIE MIT HIGHTECH UND HERZ

DR. FABIO VALENTIN

Dr. Fabio Valentin bietet in seiner Ordination in Kapfenberg ein breites Spektrum an chirurgischen Eingriffen an. Von der Entfernung von Muttermalen, Warzen oder Lipomen bis hin zu Karpaltunnel- und Schnappfinger-Operationen – hier steht die Gesundheit der Patient:innen im Fokus. Auch Gelenksinfektionen bei Arthrose sowie die Behandlung von Hämorrhoidalleiden gehören zum Angebot.

Ein besonderes Highlight ist die Endoskopie: Magen- und Darmspiegelungen werden durch den Einsatz künstlicher Intelligenz unterstützt, die eine optimale Polypenerkennung und damit mehr Patientensicherheit gewährleistet. Akutpatient:innen profitieren von einem Akutlabor und der Zusammenarbeit mit dem CT/MRT-Institut in Kapfenberg – so können Bauchschmerzen, Stürze oder Schnittverletzungen rasch abgeklärt werden. Zusätzlich werden modernste Laserbehandlungen angeboten, etwa zur dauerhaften Haarentfernung, Tattooentfernung oder Behandlung chronischer Wunden.



ANZEIGE

 **Dr. Fabio Valentin**

Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
Mehr Infos: Instagram: valentin_chirurgie
Website: www.valentin-chirurgie.at

Was liegt näher,
ALS IM BESTEN TEAM FÜR
PROFESSIONELLE LANGZEITPFLEGE
ZU SORGEN.

JETZT BEWERBEN!

In unserem Sozialzentrum Trofaiach Haus Verbena mit schöner Gartenanlage sorgen wir für die bestmögliche Lebensqualität der betreuten Menschen. Die 115 Bewohner:innen sollen diesen Lebensabschnitt in Sicherheit und Geborgenheit bei uns verbringen. Mit vielen Aktivitäten bringen wir Abwechslung in ihr Leben. Unsere Näher am Menschen-Programme unterstützen uns bei der Pflege und Betreuung. Werden Sie Teil unseres Teams im **SeneCura Sozialzentrum Trofaiach** als

DGKP, FSB, PA, Heimhilfe

(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit

Meine
**WORK
LIFE
BENEFITS**



Du kannst dir eine Beschäftigung bei uns gut vorstellen?
Bewirb dich jetzt auf trofaiach.senecura.at/jobs!



MEINE WEITERENTWICKLUNG

Kostenlose Weiterbildungen
am SeneCura Campus,
Supervision und Coachings



MEINE WORK-LIFE-BALANCE

Eine 37-Stunden-Woche bei
Vollzeitanstellung, flexible
Arbeitszeitmodelle, schnelleres
Erreichen der 6. Urlaubswoche
(SWÖ-KV)



MEINE INNOVATIVEN ARBEITSMETHODEN

Elektronische Pflegedoku,
iPads, Unterstützung durch
zentrale Abteilungen


SeneCura
SOZIALE ZENTRUM TROFAIACH

Kontakt

SeneCura Sozialzentrum Trofaiach – Haus Verbena GmbH, Gößgrabenstraße 29, 8793 Trofaiach

Kerstin Pöltl, Hausleitung E k.poeltl@senecura.at oder

Andrea Ziegerhofer, Pflegedienstleitung E a.ziegerhofer@senecura.at, T 03847/30090

ANZEIGE

PFLEGEBERATUNGSSSTELLE FEIERT 5-JÄHRIGES BESTEHEN

EIN BESONDERES ERFOLGSMODELL

Die Pflegeberatungsstelle der Stadtgemeinde Trofaiach feiert ihr fünfjähriges Bestehen und kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Seit ihrer Gründung im Jahr 2019, hat Petra Brandl unzählige Familien in herausfordernden Situationen begleitet und ihnen wertvolle Unterstützung geboten. Die stetig wachsende Nachfrage unterstreicht den hohen Stellenwert dieser Einrichtung.

Starke Zusammenarbeit für bessere Versorgung-
Die enge Kooperation mit den Hausärzten der Region bringt erhebliche Vorteile für die Patient:innenversorgung. Gerade nach Krankenhausaufenthalten werden komplexe Bedürfnisse optimal abgedeckt – sowohl aus ärztlicher als auch aus pflegerischer Sicht.

Erfolgreiche Unterstützung für Familien

In den vergangenen fünf Jahren hat die Pflegeberatungsstelle maßgeschneiderte Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen im Pflegebereich entwickelt. Dabei standen stets die individuellen Bedürfnisse der Familien im Mittelpunkt.

Neue Beratungszeiten ab 2025

Ab 2025 wird die Terminvereinbarung flexibler gestaltet. Künftig kann die Terminvereinbarung dienstags und donnerstags telefonisch erfolgen und ermöglicht eine effizientere Planung und kürzere Wartezeiten.

Am Donnerstag steht Ihnen Petra Brandl vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung, nachmittags nur nach Terminvereinbarung.

Zudem werden nun auch Termine außerhalb der bisher bekannten Zeiten angeboten. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass jede Familie die notwenige Zeit und Aufmerksamkeit erhält, um ihre individuellen Bedürfnisse zu besprechen.

Diese Anpassungen sollen eine effizientere Planung ermöglichen und sicherstellen, dass jede Familie die notwendige Zeit und Aufmerksamkeit erhält.

Zukunftsorientierter Service

Die Pflegeberatungsstelle blickt optimistisch in die Zukunft und plant, ihr Angebot weiter zu flexibilisieren. Ein besonderer Fokus wird künftig auf Vorsorge- und Gesundheitsberatung liegen.



Seit 5 Jahren berät Petra Brandl Familien in herausfordernden Situationen.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Beratungsstelle auf dem richtigen Weg ist und auch in Zukunft eine wichtige Anlaufstelle für pflegende Angehörige bleiben wird.

Pflegeberatung der Stadt Trofaiach
Luchinettigasse 9
Rathaus, Erdgeschoss links

- Telefon: +43 699 130 052 26
- pflege@trofaiach.gv.at
- www.trofaiach.gv.at
- Terminvereinbarungen können dienstags vormittags und donnerstags ganztägig telefonisch getroffen werden.
- Persönliche Beratungen finden donnerstags von 8 bis 12 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung statt. Donnerstagnachmittag sind persönliche Beratungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
- Weitere Termine können nach Vereinbarung angeboten werden.

EIN FERRARI FÜR DIE LEBENSHILFE TROFAIAACH



Sportwagen werden im Herbst meist in die Garage gestellt. Doch in der Lebenshilfe Trofaiach bleibt ein ganz besonderer „Ferrari“ aktiv – und das sogar im Winter.

Ein altes Schneeräumgerät, bereits stark verrostet und in die Jahre gekommen, war Ausgangspunkt dieser außergewöhnlichen Geschichte. Das Fuhrparkteam unter der Leitung von Robert Vötsch stellte sich die Frage: Lohnt sich eine Reparatur noch? Tagelang wurde das Gerät auseinandergebaut, von Schmutz und Rost befreit, geschliffen, repariert und schließlich neu zusammengebaut. Das Highlight: eine Lackierung in leuchtendem „Ferrarirot“ und ein montierter Heckspoiler. Mit Eifer und Begeisterung entstand so ein echtes Unikat, das künftig für blitzblank geräumte Wege sorgen wird.

Neben Projekten wie diesem verfolgt die Lebenshilfe Trofaiach ein wichtiges Ziel: Menschen mit Behinderungen zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit zu stärken und ihnen Arbeitsmöglichkeiten zu bieten. Die Freude und der Stolz der Beteiligten zeigen, wie erfolgreich das bei diesem Projekt gelungen ist. Auch beim alljährlichen Reifenwechsel konnte das technische Wissen des Fuhrparkteams glänzen. In Kooperation mit dem Autohaus Lasser standen professionelle Werkstätten zur Verfügung. Noch nie war der Reifenwechsel so schnell und mit so viel Freude erledigt.

Ein großes Dankeschön gilt den regionalen Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen Arbeitserfahrungen ermöglichen – ein Gewinn für alle Beteiligten.



Aus „Alt“ mach „Neu“



Kooperation mit Autohaus Lasser

ANZEIGE



FRISCH VERMÄHLT

- Anna Moder und Philipp Öffl
- Stefanie Turneretscher und Armin Novi
- Marion Steinkellner und Christian Schweiger
- Isabella Kohlhuber und Jörg Kohlbacher
- Brigitte Klaschka und Klaus Reisinger
- Anja Karl und Herbert Leitgab
- Katja Pretschuh und Mario Neuhold
- Manuela Kaluza und Daniel Sommer



EHEJUBILÄEN

GOLDENE HOCHZEIT

- Gudrun und Erwin Augenhofer
- Hildegard und Franz Josef Spreitzer

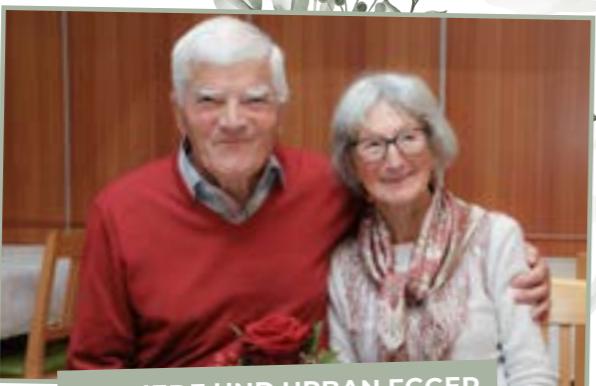
EISERNE HOCHZEIT

- Elfriede und Urban Egger



90 JAHRE

- Friederike Kahlhammer
- Josef Pühringer



GEBURTEN

- **Anna-Sophie**, Tochter von Lena Schröck und Christoph Köppel
- **Carolina**, Tochter von Sophie und Daniel Ernst
- **Mia**, Tochter von Julija und Marko Pejić
- **Sam Florian**, Sohn von Rosalie Roetman und Max Weichert
- **Julian Thomas**, Sohn von Angelika Heidrun-Purdon und Jack Purdon
- **Elena Julia**, Tochter von Bettina und Christian Huber
- **Leo**, Sohn von Jennifer und Jürgen Krempel
- **Peter Paul**, Sohn von Mag.jur Christina Leingruber und Paul Poguntke, MSc
- **Leonie**, Tochter von Elisabeth und Dominik Wagner
- **Benjamin**, Sohn von Lisa Kühberger und Michael Tieber
- **Finn Niklas**, Sohn von Nicole Wohltran, BA MA und Dipl.-Ing. Klaus Wittek



TODESFÄLLE

Herta Windisch (89) • Franz Pratter (86) • Franziska Prutti (71) • Helga Zahn (72) • Klara Kriechbaum (76) • Ute Kaufmann (89) • Karoline Kogelbauer (88) • Hedwig Rainer (89) • Ernestine Krenker (86) • Manfred Malle (84) • Maria Kraschitzer (82) • Erich Suda (84) • Anna Hofer (92) • Alfred Stiendl (96) • Herta Barthofer (85) • Anna Haberl (90) • Margarete Abl (94) • Ernst Riedler (71) • Roland Roitz (82) • Maximilian Hausott (89) • Annemarie Pitzer (85) • Josef Wiedner-Hiebaum (72) • Irene Holzer (88) • Johann Riegler (68) • Hubert Pfaffenthaler (23) • Erika Kriegl (75) • Erich Neuhold (90) • Ingeborg Golja (88) • Hildegard Steinhart (90) • Martha Haring (96) • Erwin Prosenak (97) • Harald Sackmaier (84) • Gertrude Salcher (89) • Werner Rieger (84) • Elfriede Knöbl (87) • Jutta Eiselsberg (57) • Friedrich Rodlauer (84)

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz. **Herausgeber und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach. **Redaktion:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Grundlegende Richtung:** Informationsmedium für Bürger:innen der Stadtgemeinde Trofaiach. **Erscheinungsort:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach, Harald Tauderer Photography, Foto Freisinger und Privat. **Gestaltung:** Brainsworld Agency GmbH. **Druck:** Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben. **Vertrieb:** ÖsterreichischePostAG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.

